Festivalzeitung crossing europe. Sonderausgabe des ray Filmmagazins



CROSSINGEUROPE

filmfestival linz // 25 - 30 april 2019

festivalzentrum im oö kulturquartier

Österreichische Post AG, MZ 15Z040275 M; substance media ltd. Mariahilfer Straße 76/3/31, A-1070 Wien



Mit dem Wissen, dass selbst die kleinsten Details Großes bewirken können, setzen wir uns für unsere Überzeugungen ein. Und selbst wenn der Weg nicht immer wie erwartet verläuft – zusammen mit den Menschen an unserer Seite haben wir den nächsten Schritt schon fest im Blick, um unser Ziel am Ende sicher zu erreichen.

Gemeinsam nehmen wir die Zukunft in die Hand.



Der europäische Film: Zwischen Hoffnung, Fremdsein und Solidarität

Bereits zum 16. Mal widmet CROSSING EUROPE Filmfestival Linz sein Programm dem heutigen Europa. Nie war die Diskussion um die Zukunft Europas so tonangebend wie in den letzten Monaten. Unter diesem Blickwinkel eröffnet das europäische zeitgenössische Filmschaffen vielgestaltige Sichtweisen, die sich in der heurigen Filmauswahl niederschlagen.

Die Filme im Festivalprogramm 2019 erzählen von Liebe und Hoffnung, von Machtmissbrauch und Versöhnung, vom Fremdsein und von Solidarität. Von 25. bis 30. April laden wir ein zum Sehen und Diskutieren, zum Vernetzten und zum Feiern. Einen Monat später können wir unsere Stimme abgeben: Hinschauen auf die Probleme und gemeinschaftlich handeln, oder den Blick nach innen richten und wieder Mauern aufziehen. Europa wählt, wir haben die Wahl.

Eine Wahl haben Sie auch bei der Gestaltung Ihres individuellen Festivalpfades quer durch das handverlesene Programm mit internationalen Festivalhighlights und Entdeckungen, Premieren, spezifischen Programmreihen, Filmgesprächen, Talks und Crossover-Projekten.

Das Kino, für das CROSSING EUROPE steht, ermöglicht den Blick zu schärfen, sich gewahr werden, wo es schmerzt, wo vieles auseinanderzubrechen droht, was bisher unverrückbar zu sein schien. Selbst wenn ein demokratiepolitischer Backlash deutlich spürbar ist, die europäische Filmlandschaft bleibt differenziert und vorwärtsgewandt, aufmüpfig und lebendig, lustvoll und kreativ. In diesem Sinne: Auf nach Europa!

Anregende Festivaltage wünscht Christine Dollhofer, Festival Director

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND VERLAG substance media ltd., Mariahilfer Straβe 76/3/31, 1070 Wien, T +43 (0)1 920 20 08-0, office@ray-magazin.at, www.ray-magazin.at GESCHÄFTSFÜHRER UND HERAUSGEBER Mitko Javritchev, Andreas Ungerböck ~ IN KOOPERATION MIT Crossing Europe Filmfestival Gem. GmbH, Graben 30, 4020 Linz, info@crossingeurope.at www.crossingeurope.at, T +43 (0)732 78 57 00-0 ~ REDAKTION Jörg Schiffauer ~ MITARBEIT AN DIESER AUSGABE Jakob Dibold, Ines Ingerle, Pamela Jahn, Maya McKechneay, Günter Pscheider, Roman Scheiber, Alexandra Seitz, Angela Sirch, Oliver Stangl, Jenny Unterkofler, Barbara Wurm, das Crossing Europe-Team ~ ART-DIREKTION Mitko Javritchev ~ GRAFIK Mario Groschner ~ FOTOS IN DIESER AUSGABE Crossing Europe Filmfestival; Verleiher und Produktionsfirmen ~ VERKAUF UND ANZEIGEN Gerald Harringer: harringer@crossingeurope. at; Andreas Ungerböck: office@ray-magazin.at ~ DRUCK Print & Service, Dr. Salzmann-Straβe 2, 4600 Wels ~ gedruckt auf 100% Recyclingpapier ~ COVERFOTO @ Crossing Europe Filmfestival / d.signwerk.com / Foto: Gerhard Wasserbauer

ERÖFFNUNGSFILME AM 25. APRIL



ELFIE SEMOTAN,
PHOTOGRAPHER
(AT 2019)
MOVIE 1 - 20:00 Uhr / dOF
Regie: Joerg Burger
Preview
Info siehe S. 42



PETRA
(ES/FR/DK 2018)
CITY 1 - 20:00 Uhr / OmeU
Regie: Jaime Rosales
Österreichpremiere
Info siehe S. 34



SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER (DE 2019) URSULINENSAAL -20:15 Uhr / OmeU Regie: Nora Fingscheidt Österreichpremiere Info siehe S. 19



BOTA
(AL/IT/KO 2014)
MOVIE 2 - 20:30 Uhr / OmeU
Regie: Iris Elezi &
Thomas Logoreci
Info siehe S. 36



DANMARKS SØNNER / SONS OF DENMARK (DK 2019) MOVIE 1 - 22:30 Uhr / OmeU Regie: Ulaa Salim Österreichpremiere Info siehe S. 38

ABSCHLUSSFILM AM 30. APRIL



GOSPOD POSTOI, IMETO
I' E PETRUNIJA / GOTT
IST EINE FRAU UND
HEISST PETRUNYA
(MK/BE/SI/HR/FR 2019)
MOVIE 1 - 20:00 Uhr / Omd&eU
Regie: Teona Strugar Mitevska
Österreichpremiere
Info siehe Seite 16

BEST-OF CROSSING EUROPE 2019



Am 1. Mai im CITY-KINO
Ab 14:00 Uhr öffnet das
City-Kino ein letztes Mal
die Festivalpforten für
Zusatzvorstellungen von
Festivalhighlights und
PreisträgerInnenfilmen.





COMPETITION FICTION

CROSSING EUROPE COMPETITION

Je elf Filme sind für die beiden Wettbewerbssektionen nominiert, die uns einmal quer durch Europa führen. Formal stark und inhaltlich nuanciert, steht die Filmauswahl exemplarisch für ein leidenschaftliches Filmschaffen aus Europa, cinephile Entdeckungen inklusive.

BAIT

Mark Jenkin, Groβbritannien 2019, 87 min, Englisch, eOF

as idyllische Cornwall wird bei Mark Jenkin zum düsteren Schauplatz gesellschaftlichen und ökonomischen Konflikts: Einerseits sind da die einheimischen Fischer, die sich nur mehr mit Mühe finanziell über Wasser halten können und andererseits die wohlhabenden Städter und Touristen, die in Ruhe die pittoreske Küstenlandschaft genießen wollen. Eindringliches Sozialdrama, das in 16-Millimeter-Schwarz-Weiß-Bildern gefilmt, virtuos geschnitten und dicht vertont sowohl herausfordert als auch unweigerlich in seinen Bann zieht.

Fr. 26. 4.	15:15	City 1
So. 28. 4.	17:45	City 1

FUGA / FUGUE

Agnieszka Smoczyńska, Polen/Tschechien/ Schweden 2018, 103 min, Polnisch, OmeU

Zwei Jahre nach ihrem Verschwinden kehrt eine Frau unverhofft zu ihrer Familie zurück. Ohne jegliche Erinnerung an ihr ehemaliges Leben wird sie mit Eltern, Ehemann und Sohn konfrontiert, die Fremde für sie sind, und die sich ihrerseits schwer tun, in ihr die Tochter, Gattin und Mutter von früher wiederzuerkennen. Mit der allmählichen Rückkehr ihres Gedächtnisses kommen neben Wiedergewöhnung auch dunkle Seiten der Vergangenheit ans Licht ... Atmosphärisch dichtes, packendes Psychodrama.

Do. 2	5. 4.	15:15	City 1
Di. 3	0. 4.	13:00	Movie 1

IRINA

Nadejda Koseva, Bulgarien 2018, 96 min, Bulgarisch, OmeU

I rina lebt mit ihrer kleinen Familie in einer ärmlichen Siedlung nahe der Autobahn nach Sofia. Das Geld ist knapp und versiegt schließlich ganz, sodass Irina sich als Leihmutter für ein reiches Paar zu verdingen gezwungen sieht, das die zierliche Frau mit den ernsten großen Augen als Investitionsobjekt begreift. Gefühl trifft auf Härte in diesem Spielfilmdebüt, das die erste aller Bindungen, die Beziehung zwischen Mutter und (ungeborenem) Kind, ökonomischen Zwängen unterwirft und nüchtern aufzeigt, was es heißt, nicht nur den Körper zu verkaufen, sondern das Leben selbst.

Sa. 27. 4	. 18:00	City 1	
Mo. 29. 4	1. 15:15	Movie 1	

LIGHT AS FEATHERS

Rosanne Pel, Niederlande 2018, 85 min, Polnisch, OmeU

er 15-jährige Eryk lebt mit seiner Mutter und seiner Großmutter in einem kleinen polnischen Dorf. Verliebt ist er in die etwas jüngere Klaudia, doch wohl auch mangels guten männlichen Vorbilds ist Eryk auf immer problematischere Weise unfähig (oder unwillig?), zwischen Zuneigung und Übergriff zu unterscheiden ... Rosanne Pels Langfilmdebüt beleuchtet gleichsam nüchtern wie feinfühlig den Alltag einer schwierigen Mutter-Sohn-Beziehung und des Heranwachsens innerhalb patriarchal geprägter Strukturen.

So. 28. 4.	15:15	Movie 1	
Mo. 29. 4.	11:30	Movie 1	

DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN / AREN'T YOU HAPPY?

Susanne Heinrich, Deutschland 2019, 80 min, Deutsch, OmeU

Das filmische Erstlingswerk der Schriftstellerin Susanne Heinrich bricht mit fast allen Konventionen des Kinos: In vierzehn kurzen Episoden durchwandert die melancholische Titelfigur beinahe schablonenhafte, bunt stilisierte Kulissen und liefert sich mit ihren meist männlichen Antagonisten unnatürlich steife wie ironische Sprach- und Denk-Duelle. Unnachahmliches und im besten Sinne merkwürdiges Umherstreifen zwischen Fragen nach kapitalistischer Existenz und feministischen Hoffnungen.

Fr. 26. 4.	17:45	Movie 1	
So. 28. 4.	11:30	Movie 1	

MONSTRI. / MONSTERS.

Marius Olteanu, Rumänien 2019, 116 min, Rumänisch, OmeU

A ls Dana von einer Geschäftsreise zurückkommt, engagiert sie den verblüfften Taxifahrer dafür, sie nicht direkt nach Hause



COMPETITION FICTION

zu fahren, sondern stundenlang durch das nächtliche Bukarest – eine recht verzweifelte Maßnahme, um das Heimkommen zu verzögern und sich nicht den desolaten Zustand ihrer Ehe mit Andrei vergegenwärtigen zu müssen. Dramaturgisch strikt in drei Akte gegliedert und mit Konzentration auf die beiden Hauptfiguren wird anhand eines Tages der Zustand einer Beziehung, die vor ihrem Scheitern steht, bloß gelegt. Szenen einer Ehe, unaufgeregt, ohne großes Drama, doch mit schmerzhafter Intensität.

:	Sa. 27. 4.	15:15	Movie 1
:	So. 28. 4.	20:15	City 1

ORAY

Mehmet Akif Büyükatalay, Deutschland 2019, 100 min, Deutsch/Türkisch/Romanes, OmeU

Im Streit spricht der junge Muslim Oray gegenüber seiner Frau Burcu eine islamische Scheidungsformel aus, was dazu führt, dass er sich drei Monate von ihr trennen muss. Oray geht während der "Pause" nach Köln, wo er für sich und Burcu eine neue Existenzgrundlage schaffen will. Doch der Imam der dortigen Gemeinde ist ein Hardliner, der Oray zur endgültigen Scheidung auffordert ... Für das Drama über das Leben zwischen zwei Kulturen wurden Regisseur Büyükatalay und Hauptdarsteller Zejhun Demirov bereits verdientermaßen mit Nachwuchspreisen ausgezeichnet.

Sa. 27. 4.	11:30	Movie 1
So. 28. 4.	17:45	Movie 1

CVE

Ali Vatansever, Türkei/Deutschland/Rumänien 2018, 102 min, Türkisch/Arabisch, OmeU

rbane Erneuerung" in Istanbul, riesige Baustellen fressen sich durch ärmliche Uraltviertel, ersetzen Häuser durch Türme und die Bewohner und Bewohnerinnen gleich mit. Kamil ist eine gute Seele, hat aber keine Arbeit, seine eher pragmatische Frau Remziye setzt ihm zu, weil sie endlich ein Kind will. Also verdingt Kamil sich auf der Baustelle, was





zu Konflikten mit den Kollegen führt. Niemand kommt ungeschoren davon in diesem stillen Lehrstück, doch die allgemeine Korrosion der Moral trifft die Mittelund die Heimatlosen am Schwersten.

Fr. 26. 4.	11:30	Movie 1
Di. 30. 4.	15:15	Movie 1

TCHELOVEK KOTORIJ UDIVIL VSEH / THE MAN WHO SURPRISED EVERYONE Natasha Merkulova, Aleksey Chupov, Russland/Estland/Frankreich 2018,

105 min, Russisch, OmeU

M Irritationen zu vermeiden – was zum Glück aber nicht gelingen wird – führe man sich vor der Betrachtung dieses sibirischen Taiga-Dramas der anderen Sorte die offizielle Geschlechterpolitik in Russland vor Augen. Denn Intoleranz der Dorfgemeinde ist der Hintergrund für die Handlungen Egors, der mit Natalia das zweite Kind erwartet, allerdings weiß, dass er unheilbar krank ist. Nach Intimate Parts (2013) ist auch der zweite Film von Merkulova/Chupov der Versuch, Sexualität jenseits der Pathologisierung zu verorten.

Do. 25. 4.	20:30	City 2
Di. 30. 4.	19:45	City 1



DER UNSCHULDIGE / THE INNOCENT Simon Jaquemet, Schweiz/Deutschland 2018, 114 min, Schweizerdeutsch, OmeU

Ruth steckt in der Krise, sie kann die Widersprüche, die ihre Existenz bestimmen, nicht mehr länger verdrängen: Die tiefe Religiosität ihrer Familie befremdet sie zusehends – wie soll sie den Glauben vereinbaren mit einer Arbeit, die auf gotteslästerlichen Tierversuchen fußt? Dann sitzt mit einem Mal Andi, die verlorene große Liebe, bei Ruth auf dem Sofa. Oder ist es der Teufel, der sie versucht? Jaquemet hält die Dinge in der Schwebe und inszeniert die Geschichte einer Emanzipation aus geistiger Enge und seelischer Not als Psychohorrorfilm mit mindestens dreifachem Boden.

Fr. 26. 4.	15:15	Movie 1	
Sa. 27. 4.	17:45	Movie 1	

VULKAN / VOLCANO

Roman Bondarchuk, Ukraine/Deutschland 2018, 106 min, Ukrainisch/Englisch, OmeU

E in OSZE-Auto in der südukrainischen Pampa, im Reservat am Übergang vor der Krim. Gelenkt wird es von Lukas, dem bald Belegschaft wie Auto abhanden kommen. Fortan zieht er, der Hauptstädter (auch nicht so viel ortskundiger als die entführten Ausländer), allein weiter und erlebt seine blauen Wunder. Roman Bondarchuks Debüt im Fiktionalen ist einer der herausragenden Filme des jungen ukrainischen Kinos, ein epischer wie lokaler Status-quo-Bericht über ein Land, in dem die Realität Absurdität heißt.

Fr. 26. 4.	17:45	City 1	
Mo. 29. 4.	15:15	City 1	



Das AST ist ein Taxi nach Fahrplan, das Sie mit anderen Fahrgästen teilen – so gelangen Sie noch günstiger ans Ziel. Einfach 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit die AST-Hotline rufen und an einer der orange gekennzeichneten AST-Abfahrtsstellen einsteigen.

Tipp: Jetzt die kostenlose AST-App downloaden! Infos auf www.linzag.at/AST



CHRIS THE SWISS

Anja Kofmel, Schweiz/Kroatien/ Deutschland/Finnland 2018, 90 min, Schweizerdeutsch/Deutsch/Englisch/ Spanisch, OmeU

Eine spannende dokumentarische Recherche, eine Reflexion über den Krieg, eine albtraumhafte Reise in die Psyche eines Kindes, das vom Tod eines nahen Verwandten erfährt: All das zugleich ist Chris the Swiss. Mehr als zwanzig Jahre, nachdem ihr Cousin Chris in journalistischer Mission in Kroatien ermordet wurde, beschäftigt Anja Kofmel sich in fabelhafter Form mit dem damaligen Verlust. Die handgezeichneten Schwarzweißszenen, in denen eine Zehnjährige sich die Schrecken des Krieges ausmalt, sind von bedrückender Schönheit.

Do.	25. 4.	21:00	Movie 3
Di.	30. 4.	11:00	Movie 2

LA DERNIÈRE D'ENTRE ELLES / THE LAST OF THEM

Pierre Goetschel, Frankreich 2018, 70 min, Französisch/Englisch, OmeU

Ausgehend von den Erinnerungen seiner Großmutter an ihre 17 Monate in Auschwitz-Birkenau, montiert Goetschel aus den Memoiren überlebender Frauen einen einander kommentierenden und ergänzenden Chor, der von Mitgefühl und Wärme zeugt. Von Menschlichkeit an einem unmenschlichen, doch von Menschen geschaffenem Ort; ein irritierender Widerspruch, der sich fortsetzt im Kontrast von historischen Dokumenten, Akten, Filmen mit aktuellen Aufnahmen der Lager-Gedenkstätte, die so friedlich in der Landschaft liegt, und in der es doch auf ewig jammert und schreit.

Sa. 27. 4.	18:30	Movie 2	
Mo 20 4	11.00	Movie 2	

DOMASHNI IGRI / HOME GAMES

Alisa Kovalenko, Ukraine/Frankreich/Polen 2018, 86 min, Russisch/Ukrainisch, OmeU

bwohl sie das Leben in all seiner Härte zu spüren bekommt – der Stiefvater ist Alkoholiker, der sich nicht um ihre Geschwister kümmert, der Wohnraum ist beengt, die Mutter stirbt – geht die 20-jährige Alina mit Engelsgeduld und Improvisationstalent ihrer Leidenschaft nach: dem Fußballspielen. Mit Bildern, die sowohl die soziale Situation in der Ukraine als auch die Magie des Sports einfangen, ist Kovalenko das inspirierende Porträt einer bemerkenswerten Frau und ihres Traums vom Nationalteam gelungen.

So. 28. 4.	13:30	Movie 2	
Mo. 29. 4.	16:00	Movie 2	

DRAUSSEN / OUTSIDE

Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht, Deutschland 2018, 80 min, Deutsch, OmeU

Schmutzig, stinkig – Trash", so bringt einer der vier Protagonisten die gängigen Vorurteile gegenüber Obdachlosen auf den Punkt. Vorurteile, denen dieser dichte Dokumentarfilm ein von Respekt geprägtes Interesse entgegensetzt: an alltäglichen Verrichtungen, an Habseligkeiten und Erinnerungsstücken, an Lebensgeschichten – solcherart die fragile Existenz des so oft aus der Wahrnehmung ausgeblendeten Sandlers in seinem bescheidenen Unterschlupf sichtbar zu machen, nicht nur als ein Gegenüber, sondern als Mitmensch.

So. 28. 4.	21:00	Movie 2	
Mo. 29. 4.	14:00	Movie 3	

HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT / HEIMAT IS A SPACE IN TIME

Thomas Heise, Deutschland/Österreich 2019, 218 min, Deutsch, OmeU

Thomas Heise, der Sohn des Philosophieprofessors Wolfgang Heise und der Literaturwissenschafterin Rosemarie Heise, hat schon die DDR stets so gefilmt, wie diese sich selbst niemals sehen wollte. Nun hat der unkorrumpierbare Chronist des Ostens in 40 privaten Aktenordnern







gekramt, Briefe, Tagebücher und Notizen seiner Familie zu Tage gefördert und erzählt im familiären Kleinen vom großen Ganzen: von einem Schulaufsatz seines Großvaters bis zum Tod der Mutter; vom Fließen der deutschen Geschichte über hundert Jahre.

Sa. 27. 4.	13:30	City 1	
Sn 28 /	19.00	Movie 3	

HUNGARY 2018

Eszter Hajdú, Ungarn/Portugal 2018, 82 min, Ungarisch, OmeU

Schwedinnen würden sich ihre blonden Haare dunkel färben, um unauffällig zu erscheinen und sich so Übergriffen durch Migranten entziehen zu können – nur eine der vielen Absurditäten, mit denen Fidesz, die Partei von Ministerpräsident Viktor Orbán, die Stimmung im Parlamentswahlkampf 2018 anheizte. Ohne jeden intervenierenden Kommentar dokumentiert Eszter Hajdú diesen Wahlkampf, kontrastiert die Maschinerie von Fidesz mit den Auftritten des Oppositionspolitikers Ferenc Gyurcsány. Nach und nach wird deut-

lich, mit welchen grotesken Verzerrungen der Wirklichkeit – George Orwell hätte sich diese Form der Message Control nicht schlimmer ausdenken können – die Regierungspartei das Land überzogen hatte und damit einen überwältigenden Sieg einfahren konnte.

Fr. 26. 4.	11:00	Movie 2	
So. 28. 4.	18:30	Movie 2	

L'ÎLE AU TRÉSOR / TREASURE ISLAND Guillaume Brac, Frankreich 2018, 97 min, Französisch, OmeU

Etwa 30 km nordwestlich von Paris, in Eeiner Biegung der Oise, liegt "Île de loisirs de Cergy-Pontoise", ein Freizeitpark, ein Strandbad; ein Kindheitsort des Filmemachers, voller Erinnerungen an unbeschwerte Tage in der Sonne. Brac lässt sich von BesucherInnen unterschiedlicher Kulturen, aller Alterstufen und sozialer Stände Geschichten erzählen, er sammelt Impressionen bei laufendem Betrieb und nach Feierabend. Manche Dinge ändern sich nie – und mit einem Male hat man

ihn wieder in der Nase, den Geruch von früher: Sonnenöl auf heißer Sommerhaut.

Do. 25. 4.	16:00	Movie 2	
Fr. 26. 4.	18:30	Movie 2	

SRBENKA

Nebojša Slijepčević, Kroatien 2018, 72 min, Kroatisch, OmeU

1 991 fällt ein 12-jähriges Mädchen den nationalistischen Auseinandersetzungen zwischen Kroatien und Serbien zum Opfer; ein Kollateralschaden, den der Theaterregisseur Oliver Frljic 25 Jahre später zum Anlass für eine Bühnenbearbeitung nimmt.





Slijepcevic dokumentiert, wie während der Proben die in den Jugoslawienkriegen zwischen den Ethnien aufgerissenen Gräben neuerlich offenbar werden: als schwärende Wunden, als Verdrängtes, als diskriminierendes Verhalten, als Trauma. Das Porträt einer ungeheilten Gesellschaft als Artefakt.

Fr. 26. 4.	13:30	Movie 2
Sa. 27. 4.	13:30	Movie 2

SVIDETELI PUTINA / PUTIN'S WITNESSES

Vitaly Mansky, Lettland/Schweiz/ Tschechien 2018, 102 min, Russisch, OmeU

E in Blick zurück auf das Schicksalsjahr 2000: Staffelholzübergabe Jelzin an Putin. Mansky, damals Leiter der Dokfilm-Abteilung des Staatsfernsehens, heute Filmaktivist im Rigaer Exil, filmte beide Regenten hautnah. 18 Jahre später kompiliert er die "Home Videos" der anderen Art und legt dabei verblüffende dunkle Vorahnungen wie auch harte ideologische Fakten frei. Manskys beste Arbeit ist Analyse und Selbstbetrachtung zugleich: Denn niemand war "nur" Zeuge im Staatsgarten, wo fleißig Unkraut gejätet wird.

Sa. 27. 4.	16:00	Movie 2
So. 28. 4.	11:00	Movie 2

TRANSNISTRA

Anna Eborn, Schweden/Dänemark/Belgien 2019, 93 min, Russisch/Rumänisch/ Ukrainisch, OmeU

urch die vier Jahreszeiten begleitet die Dokumentarfilmerin Anna Eborn eine Gruppe Teenager in Transnistrien, jenem de-facto unabhängigen, jedoch völkerrechtlich nicht als eigenständiger Staat anerkannten Gebiet inmitten der Republik Moldau. Angeführt von der charismatischen Tanya erlebt die Clique flüchtige Momente des Glücks und der adoleszenten Unbeschwertheit. Stets schwingt jedoch Unsicherheit mit, bietet das sowjetisch geprägte Leben in diesem Land, das gar nicht existiert, doch kaum Perspektiven ...

So. 28. 4.	16:00	Movie 2
Mo. 29, 4,	13:30	Movie 2



WE DID WHAT HAD TO BE DONE Friederike Berat, Ulrike Ertl, Deutschland 2018, 90 min, Englisch, OmeU

Per Nordirlandkonflikt ist in Belfast noch allerorts zu spüren, stehen doch immer noch sogenannte "Peace Walls" in der Stadt, die Wohngebiete der Konfliktparteien trennen. Berat und Ertl befragen Zeitzeuginnen verschiedenster politischer Zugehörigkeit zu deren Kriegs- und Nachkriegsalltag und versuchen so, die "Troubles" endlich auch aus weiblicher Perspektive aufzuarbeiten – ohne die Frauen wäre der Krieg schließlich so nicht möglich gewesen – und stoßen dabei auf vielschichtige Gesellschaftshintergründe.

Fr. 26	. 4.	16:00	Movie 2
Sa. 27	. 4.	11:00	Movie 2



YAAAS! COMPETITION













YAAAS! JUGENDSCHIENE

Mit der neuen YAAAS! Competition hat Crossing Europe eine vierte Wettbewerbssektion vorzuweisen. Die sechs ausgewählten Spielfilme wurden von den YAAAS! Young Programmers (siehe S. 47) kuratiert und setzen sich auf polyphone Weise mit den Lebensrealitäten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auseinander.

DANMARK / DENMARK

Kasper Rune Larsen, Dänemark 2017, 90 min, Dänisch, OmeU

In Kasper Rune Larsens erstem abendfüllenden Spielfilm steht die Beziehung des 22-jährigen Skaters Norge zur 16-jährigen Josefine im Mittelpunkt. Das Milieu, in dem sie sich bewegen, ist von Alkohol, Drogen und Exzessen geprägt, doch als Josefine behauptet, sie sei von Norge schwanger, entsteht überraschend eine tiefe und gefühlvolle Beziehung. Was also zunächst an die Filme Larry Clarkes erinnert, wird – nicht zuletzt durch das sensible Spiel des Ensembles – zu einem wahrhaftigen Porträt junger Menschen.

So. 28. 4.	13:00	Ursulinensaal
Mo. 29. 4.	13:30	City 2

KHRUSTAL / CRYSTAL SWAN Darya Zhuk, Belarus/Deutschland/ USA/Russland 2018, 95 min, Russisch, OmeU

Minsk 1996: Velya träumt davon, nach Chicago auszuwandern. Zunächst aber verschlägt es sie in ein entlegenes weißrussisches Kaff, in dem zwar edles Kristall für den Export geschliffen wird, das aber sonst nichts für eine coole musikbegeisterte junge Frau zu bieten hat. Die willensstarke Heldin in Darya Zhuks Langfilmdebüt kämpft mit allen, auch unlauteren Mitteln um ihren Traum von Freiheit. Sie will unbedingt den Absprung schaffen und ein Land geprägt von der Resignation der Alten und dem Sarkasmus der Jungen hinter sich lassen.

So.	28. 4.	11:00	Ursulinensaal
Di. 3	30. 4.	17:45	Movie 1

POSLEDICE / CONSEQUENCES

Darko Štante, Slowenien/Österreich 2018, 95 min, Slowenisch, Omd&eU

Nach einer Reihe kleinkrimineller Aktivitäten wird der 18-jährige Andrej zu einem Heimaufenthalt verurteilt, wobei sich das dortige System schnell als überfordert herausstellt. Als Zeljko, der Anführer der maßgeblichen Gang, Andrejs homosexuelle Neigungen entdeckt, beginnen die beiden eine Affäre, die von kriminellen Taten begleitet wird – und auf eine harte Konfrontation zusteuert. Darko Štantes preisgekröntes Debüt kreist kompromisslos um Fragen nach sexueller Identität bzw. nach dem gesellschaftlichen Umgang mit Randgruppen.

Fr. 26. 4.	10:15	Ursulinensaal
Sa. 27. 4.	16:00	City 2

SCHWIMMEN / SWIMMING

Luzie Loose, Deutschland 2018, 102 min, Deutsch, OmeU

ie 15-jährige Elisa und die um ein Jahr ältere Anthea könnten unterschiedlicher kaum sein: die eine schüchtern, unsicher und das gemobbte Opfer; die andere aufmüpfig, furchtlos und das klassische Cool-Kid. Dennoch entwickelt sich zwischen den beiden eine enge Freundschaft, die den Mädchen Halt gibt, gleichzeitig aber eine gefährliche Dynamik entwickelt. Eine mit extravaganten Kameraeinstellungen erzählte Sozialstudie, die in das Gefühlsleben heutiger Jugendlicher zwischen Selbstdarstellung und Verunsicherung eintaucht.

Fr. 26. 4.	16:00	City 2
Mo. 29. 4.	10:15	Ursulinensaal

SEULE À MON MARIAGE / ALONE AT MY WEDDING

Marta Bergman, Belgien/Frankreich/Rumänien 2018, 121 min, Französisch/Rumänisch/ Romanes/Flämisch, OmeU

Die junge Romni Pamela, selbst noch ein halbes Kind, lebt mit ihrer kleinen Tochter bei ihrer Großmutter in einem rumänischen Dorf. Ihre Hoffnungen auf eine bessere Zukunft scheinen sich zu erfüllen, als sie via Agentur und ein paar Skype-Gesprächen einen freundlichen Mann kennenlernt, der sie zu sich nach Belgien einlädt. Sie lässt ihr Kind zurück, in der Hoffnung, es bald in die neue Heimat zu holen. Doch der Goldene Westen hat, wie Pamela bald feststellt, seine Schattenseiten. Ein einfühlsames Frauenporträt.

Do. 25. 4.	15:15	Movie 1
Sa. 27. 4.	10:30	Ursulinensaal

VŠECHNO BUDE / WINTER FLIES

Olmo Omerzu, Tschechien/ Slowenien/Polen/Slowakei 2018, 85 min, Tschechisch, Omd&eU

Die beiden Buben Mára und Hedus sind mit einem gestohlenen Auto unterwegs durch die tschechische Winterlandschaft, obwohl keiner der beiden alt genug ist, um legal am Steuer sitzen zu dürfen. Sie sind auf der Suche nach Freiheit, Abenteuer und dem Geschmack des Erwachsenseins. Die Reise wird von der Polizei unsanft beendet, ist aber nicht vorbei. Ein mit viel Verspieltheit und Wärme erzähltes Roadmovie über eine besondere Jugendfreundschaft und den unbändigen Wunsch, etwas zu erleben.

Do. 25.	4. 10:15	Ursulinensaal
Di. 30.	4. 11:00	Ursulinensaal





EUROPEAN PANORAMA

Frühere Crossing Europe-Gäste haben sich mit aktuellen Arbeiten angesagt: PreisträgerInnen wie Ana Lungu und Mahmut Fazıl Coşkun (beide in der Jury), Teona Strugar Mitevska, die den Abschlussfilm stellt, Carlos Marques-Marcet und der Tribute-Gast von 2014, Joanna Hogg. Thematisch unterfüttert wird das Panorama durch Frauen in der Politik und Genderrollen, Flucht und Migration, Ausbildung und Erziehung, sowie Millennials auf Sinnsuche. Freuen darf man sich zudem auch heuer wieder auf subversive Perlen.

AMIN

Philippe Faucon, Frankreich 2018, 91 min, Französisch/Wolof, OmeU

Zwischen zwei Welten: Amin arbeitet in Frankreich, um Geld zu seiner Familie in den Senegal zu schicken. So lebensfroh er bei seinen Besuchen bei Frau und Kindern wirkt, so taub und zurückhaltend existiert er in Paris. Dass er sich mit der geschiedenen Gabrielle auf etwas einlässt, das ein bloßes Arbeitsverhältnis deutlich übersteigt, macht die Situation nicht einfacher. Ein feinfühliges Bild emotionaler wie ökonomischer Distanzen, auch, aber nicht nur aus der Perspektive des gesellschaftlichen Randes.

Do. 25. 4.	16:00	City 2
Di. 30. 4.	15:00	City 1

ANONS / THE ANNOUNCEMENT Mahmut Fazıl Coşkun, Türkei/Bulgarien 2018, 94 min, Türkisch, OmeU

Türkei, 22. Mai 1963: Eine Gruppe von Männern trifft sich heimlich, um einen Staatsstreich in die Wege zu leiten. Doch so ein Coup d'État ist kein Sonntagsspaziergang – Tollpatschigkeit und Missverständnisse lassen den Plan zum Desaster werden. Obwohl sich Parallelen zur jüngeren Geschichte der Türkei anbieten, geht diese virtuose schwarze (und manchmal auch gewalttätige) Komödie, in der von grandioser Kameraarbeit bis hin zu herrlichen Regieeinfällen so gut wie alles stimmt, weit über Tagespolitik hinaus.

Sa. 27. 4.	20:15	City 1
Mo. 29. 4.	21:00	City 2

BÊTES BLONDES / BLONDE ANIMALS

Alexia Walther, Maxime Matray, Frankreich/ Schweiz 2018, 101 min, Französisch, OmeU

as Regie-Duo Matray/Walther hat bereits einige akklamierte Kurzfilme vorgelegt, mit ihrem Langdebüt treiben sie das Prinzip der traumlogisch konstruierten Komödie auf die Spitze. Ein ehemaliger Sitcom-Star mit der gedächtnislosen und triebhaften Anmutung eines Fauns trifft einen ähnlich verloren wirkenden Mann, der eine seltsame Tasche mitführt. Vergrabener Lachs, Kapkrähen, körperlose Köpfe, Pornodauerschleifen: Um nicht selbst verloren zu gehen, muss man diesen Debussy-intonierten Ritt einfach entschlossen mitgehen.

So. 28.	4. 22:00	Ursulinensaal
Di. 30.	4. 21:00	Movie 3

DFVA

Petra Szöcs, Ungarn 2018, 76 min, Rumänisch/Ungarisch, OmeU

In der titelgebenden kleinen rumänischen Stadt lebt die junge Kato gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen in einem Waisenhaus. Ein Zwischenfall mit dem Föhn und die Ankunft einer neuen Erzieherin läuten Veränderung ein. Dieser fast dokumentarisch anmutende Film ist ein Gemälde; eine geschickte Montage von visuellen Kunstwerken. In vielen davon geht die herausragende Hauptdarstellerin eine Symbiose mit Farben und Formen ein oder zeichnet sich mit ihren Albino-typischen weißen Haaren klar davor ab. Ein virtuoses Erstlingswerk.

Mo. 29. 4.	17:45	City 1	
Di. 30. 4.	16:00	Movie 2	





ELS DIES QUE VINDRAN / THE DAYS TO COME

Carlos Margues-Marcet, Spanien 2019, 97 min, Katalanisch/Spanisch, OmeU

S o lange sind Lluís und Vir noch gar kein Paar – als sich die beiden also unverhofft mit einem positiven Schwangerschaftstest konfrontiert sehen, ist ihr erster Impuls klar: Abtreibung. Nachdem Lluís dann aber doch Zweifel äußert, beschließen die beiden, das Kind zu behalten. Was folgt, ist eine neunmonatige emotionale Achterbahnfahrt zweier junger Liebender, die diese mal das höchste Glück und mal die Limits ihrer Beziehung erleben lässt. Große und kleine Gefühle, liebevoll und nie urteilend erzählt.

> Fr. 26. 4. 20:15 Movie 1 20:30 Ursulinensaal Sa. 27. 4.

DREISSIG / THIRTY

Simona Kostova, Deutschland 2019, 114 min, Deutsch/Englisch/Französisch, OmeU

vunç, Pascal, Raha, Kara, Henner und Anja: Sechs junge Menschen finden sich zusammen, um den Geburtstag des Erstgenannten zu begehen. Die unterschiedlichen Spannungen, die zwischen ihnen bestehen, werden von Stunde zu Stunde, von Bar zu Bar offenbarer und intimer. Eifersüchte, Unbeschwertheit, Ängste und Spaß halten dieses pulsierende Millennial-Portrait in Berlin-Neukölln dabei genauso zusammen wie die zwar schwer greifbare, jedoch trotzdem nachvollziehbare Rat- und Gefühllosigkeit seiner Charaktere.

> 13:30 City 2 Fr. 26. 4. Sa. 27. 4. 22:45 Ursulinensaal

EGY NAP / ONE DAY Zsófia Szilágyi, Ungarn 2018, 99 min,

Ungarisch, OmeU

er FIPRESCI-Preisträger der Semaine de la Critique in Cannes dreht sich um die 40-jährige Anna. Es braucht nur einen Tag in ihrer Tretmühle (sowie eine kongenial immersive Handkamera, starkes Schauspiel und atemraubende Montage), um sich Annas Leben vorzustellen und sie ins Herz zu schließen: drei Kinder versorgen und bespaßen, als Italienisch-Lehrerin Geld verdienen, dennoch Finanzprobleme



managen müssen und endlich mit ihrem vernachlässigten Ehemann reden. Zsófia Szilágyi zeigt auf empathische Weise, was es heißt, Mutter zu sein.

Mo. 29. 4.	21:15	Movie 3
Di. 30. 4.	13:00	City 1

GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA / GOD EXISTS, HER NAME IS PETRUNYA / GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNYA

Teona Strugar Mitevska, Mazedonien/ Belgien/Slowenien/Kroatien/Frankreich 2019, 100 min, Mazedonisch, Omd&eU

Petrunya, die trotz guter Ausbildung keinen Job hat und mit 32 noch bei den Eltern lebt, wagt eines Tages das Undenkbare: Bei einem Wettbewerb, der ebenso religiös wie patriarchalisch definiert ist, springt sie in den Fluss und holt – zum Entsetzen der teilnehmenden Männer das Holzkreuz heraus. Das hat Folgen: Die Medien stürzen sich ebenso auf sie wie die Polizei und ein Männer-Mob vor ihrem Haus. Eine pechschwarze Satire auf die mazedonische Allianz zwischen dumpfem Machoismus und unseliger Tradition, von Crossing-Europe-Stammgast Teona Strugar Mitevska.

Di. 30. 4.	20:00	Movie 1	
Mi. 1. 5.	16:15	City 1	



L'HEURE DE LA SORTIE / SCHOOL'S OUT Sébastien Marnier, Frankreich 2018, 103 min, Französisch, OmeU

Es beginnt mit einem Knalleffekt, sieht dann geraume Zeit wie eine pädagogische Milieustudie aus, nur um irgendwann in einen unheimlichen, dystopischen Thriller zu kippen. An einer französischen Privatschule erregt eine Gruppe nihilistisch angehauchter Hochbegabter das außerschulische Interesse ihres Aushilfslehrers, aus dessen Spionage-Perspektive sich zunehmend erratisches, gänzlich genre-untypisches Geschehen entspinnt: Carpenter meets Haneke (man mag sich entfernt an Das weiße Band erinnert fühlen) in retroelektronisch aufgeladener Atmosphäre.

Do. 25. 4. 22:45 City 1
Mo. 29. 4. 22:30 Movie 1

IŠGYVENTI VASARĄ / SUMMER SURVIVORS

Marija Kavtaradzė, Litauen 2018, 91 min, Litauisch, OmeU

E igentlich möchte Nachwuchspsychologin Indre den direkten Patientenkontakt eher meiden – ist sie doch primär an technischen und theoretischen Aspekten interessiert. Und doch findet sie sich, ehe sie sich versieht, mit dem bipolaren Paulius und der post-suizidalen Juste betraut auf

einem Road-Trip zu einer anderen Klinik wieder. Im Verlauf der Reise dringen die drei immer mehr zueinander durch. Marija Kavtaradzė gelingt so eine warmherzige, nie zur Schau stellende Studie mentaler (Un-)Gesundheit.

Fr. 26. 4.	11:30	City 1
Di. 30. 4.	19:00	Movie 3

KAOTIČNI ŽIVOT NADE KADIĆ / THE CHAOTIC LIFE OF NADA KADIĆ

Marta Hernaiz Pidal, Mexiko/Bosnien und Herzegowina 2018, 85 min, Bosnisch, OmeU

E ines Tages wachsen der alleinerziehenden Mutter Nade Kadić die Pleiten, Pech und Pannen ihres chaotischen Lebens mit ihrer autistischen kleinen Tochter Hava über den Kopf. Raus aus Sarajewo, be-



schließt sie, rein in den klapprigen Zastava Yugo und ab zu den Eltern aufs Land! Es folgt eine nicht minder turbulente Reise quer durch Bosnien-Herzegowina, im Zuge derer sich unter anderem die Begriffe "Heimat" und "Wurzeln" mit Leben füllen, und an deren Ende das Wort "Zuhause" eine ungeahnt Herz zerreißende Bedeutung erfährt.

Do. 25. 4.	18:30	Movie 2
Di. 30. 4.	17:00	City 1

LAJKA / LAIKA

Aurel Klimt, Tschechien 2017, 88 min, Tschechisch, 3D-OmeU

Stop-Motion-Animationswunder aus Tschechien. Inspiriert von der Geschichte des sowjetischen "Weltraumhundes" Lajka wird allerdings nicht einer, sondern eine ganze Gruppe von Husky-Terrier-Mischlingen ins All geschossen. Diese gründen auf einem fernen Planeten eine Kolonie und leben in friedlicher Ko-Existenz mit den indigenen Wesen – freilich nur so lange, bis der erste Mensch seinen Fuß auf ihre neue Heimat setzt. Man könnte Aurel Klimts beißend ironische Sci-Fi-Parabel auch als kommunistisches Gegenstück zu Wes Andersons *Isle of Dogs* sehen.

Do. 25. 4.	22:30	City 2
Fr. 26. 4.	22:45	City 1



OZEN / THE RIVER

Emir Baigazin, Kasachstan/Polen/Norwegen 2018, 108 min, Kasachisch, OmeU

Tief in der kasachischen Wüste lebt ein Bauer mit seinen fünf Söhnen. Er ist hierhergezogen, um sie von der Zivilisation fernzuhalten. Doch eines Tages taucht der junge Kanat auf – mit Handy, Waveboard und Tablet. Wie der biblische Versucher bringt er das Familiengefüge durcheinander und die jungen Burschen gegeneinander auf. Eine beeindruckende, in Erdtönen gehaltene moralische Parabel in archaischer Landschaft mit Anklängen an Brecht und Dürrenmatt – vom kasachischen Meister Emir Baigazin geschrieben, inszeniert, fotografiert und montiert.

Di. 30. 4.	22:30	Movie 1	
Mi. 1. 5.	14:00	City 2	

QUIÉN TE CANTARÁ

Carlos Vermut, Spanien/Frankreich 2018, 124 min, Spanisch, OmeU

A ls die einst gefeierte Sängerin Lila im Krankenhaus erwacht, hat sie jegliche Erinnerung an ihre musikalische Karriere verloren und dementsprechend auch an ihr bevorstehendes Comeback. Das ist bitter, vor allem für jene, die davon profitieren wollten. Doch Lila hat einen glühenden Fan, Violeta, die alle Lieder ihres Idols im Schlaf singen kann. Als man sie fragt, ob sie mithelfen will, Lila wieder auf Vordermann zu bringen, sagt sie begeistert zu. Doch die Aufgabe ist nicht so einfach, wie sie zunächst aussieht. Regisseur Carlos Vermut gelang ein vielschichtiger Film über zwei ungewöhnliche Frauen.

So. 28. 4. 22:45 Movie 1

SIBEL

Çagla Zencirci, Guillaume Giovanetti, Frankreich/Deutschland/Luxemburg/ Türkei 2018, 95 min, Türkisch, OmdU (mit Untertitel für Hörbeeinträchtigte & Audiodeskription)

In den Bergen im Nordwesten der Türkei lebt die 25-jährige Sibel mit ihrem Vater, dem Bürgermeister, und ihrer Schwester Fatima. Sibel kann nicht sprechen, sie verständigt sich durch Pfeiflaute. Wegen dieser Behinderung wird sie ebenso scheel angesehen wie ob der Tatsache, dass sie kein Kopftuch trägt, aber stets ein Gewehr bei sich hat. Dann verbreitet sich noch das Gerücht, sie würde sich heimlich mit einem Terroristen treffen. Damla Sönmenz brilliert in diesem packenden Film des türkisch-französischen Regie-Paars Zencirci/Giovanetti.

Do. 25. 4.	17:45	Movie 1	
Mi. 1. 5.	14:15	City 1	

THE SOUVENIR

Joanna Hogg, Großbritannien 2019, 115 min, Englisch, eOF

Die junge Filmstudentin Julie (Honor Swinton Byrne) ist fest entschlossen, mehr Welt hineinzulassen in ihr behütetes Upper-Class-Leben. Eigentlich soll eine Dokumentation über die Arbeiterklasse im Norden von England Abhilfe schaffen. Doch dann ist da plötzlich noch Anthony (Tom Burke), ein schnöseliger Dandy mit etlichen Macken und Geheimnissen, der etwas älter ist und um einiges unberechen-





barer. Die britische Filmemacherin Joanna Hogg spielt in dieser wunderbar toxischen Beziehungsstudie mit ihrer eigenen Vergangenheit, in der Tilda Swinton neben ihrer Tochter als Julies Mutter brilliert.

Sa. 27. 4.	20:15	Movie 1
So. 28. 4.	20:15	Movie 1

SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER Nora Fingscheidt, Deutschland 2019, 119 min, Deutsch, OmeU

Benni ist neun Jahre alt. Kein Heim will sie mehr, keine betreute Wohneinrichtung, keine Pflegefamilie. Kinder wie sie kennt die Jugendhilfe als "Systemsprenger"; bekommt man ihren aggressiven Furor nicht in den Griff, nennt man sie später sehr wahrscheinlich "Intensivtäter". Bennis Geschichte zeigt die Hilflosigkeit eines in-



stitutionellen Apparates, dem für den erbitterten Kampf des traumatisierten Kindes Begriff und Mittel fehlen. Ein Versagen, das auch eine weit allgemeinere Frage aufwirft: Was haben wir damit zu tun?

Do. 25. 4.	20:15	Ursulinensaal
Di. 30. 4.	15:30	Ursulinensaal

TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN / THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA

Syllas Tzoumerkas, Griechenland/ Deutschland/Niederlande/Schweden 2019, 121 min, Griechisch, OmeU

Angeliki Papoulia, Lanthimos-Regular bis *The Lobster*, gibt die glamouröshantige Polizeichefin eines gottvergessenen Provinznestes, welches vom Aalfang lebt. Metaphernreich schlängelt Tzoumerkas'



neuer Film sich zwischen Krimi, Psychodrama und nahezu lynchesker Greek-Weird-Wave-Mystery, die Atmosphäre und auch die zweite Hauptdarstellerin sind brillant: Youla Boudali spielt die still leidende Schwester eines Barsängers. Ein Todesfall lässt in der Gemeinde die Hölle ausbrechen – doch das überkommene griechische Patriarchat ist offenbar nicht totzukriegen.

Sa. 27. 4.	22:45	Movie 1
So. 28. 4.	11:30	City 1

UN PRINT ȘI JUMĂTATE / ONE AND A HALF PRINCE

Ana Lungu, Rumänien 2018, 108 min, Rumänisch, OmeU

Romantische Gefühle bedrohen im dritten Film von Ana Lunga die Innigkeit eines alteingessenen Freundschafts-Trios, das sein Apartment in Bukarest quasi wie eine Familie bewohnt. Als Iris beginnt, für einen Poeten zu schwärmen, sind István und Marius nämlich nicht unbedingt davon begeistert. Doch auch hinter der hingebungsvollen Fassade von Iris verbirgt sich eine schwere emotionale Last. Ein sensibles Eintauchen in die Fragen der Liebe und die Antworten der Freundschaft.

Fr. 26. 4.	20:15	City 1	
Mo. 29. 4.	16:00	City 2	

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY



AVEVO UN SOGNO / I HAD A DREAM Claudia Tosi, Italien/Frankreich 2018, 84 min, Italienisch, OmeU

Frauenmorde machen 37,6 Prozent aller in Italien begangenen Morde aus – das heißt, dass jede Woche drei Frauen getötet werden, in 72 Prozent der Fälle von einem Angehörigen, Ehemann oder Ex-Partner. Es braucht zeitgerechte Gesetze und Regeln, um etwas zu ändern. Diese schonungslose Dokumentation folgt zwei Politikerinnen über zehn Jahre hinweg in ihrem Kampf für eine humane und gendergerechte Politik. Am Ende bleibt die Frage, was mit einer Demokratie geschieht, deren Bevölkerung das Vertrauen in ihre RepräsentantInnen verloren hat.

Do. 25. 4.	19:00	Movie 3
Mo. 29. 4.	18:30	Movie 2



BARCELONAA ODOTTAMASSA / WAITING FOR BARCELONA

Juho-Pekka Tanskanen, Finnland 2018, 85 min, Englisch/Spanisch/Wolof/ Französisch, OmeU

Er schiebt den Einkaufswagen durch die Straßen Barcelonas, sammelt Müll und Metall, um überleben zu können und wartet voller Hoffnung nur auf eines: Papiere, die ihm erlauben, endlich offiziell zu arbeiten. Mou ist Immigrant, so wie viele andere BewohnerInnen dieser Stadt, die hier unter schrecklichen Bedingungen leben und oftmals sukzessive an den Strapazen zerbrechen, denen sie täglich ausgesetzt sind. Eine einfühlsame, in Schwarz-Weiß-Bildern gefilmte Dokumentation – so authentisch und menschlich, dass man die Charaktere nahezu riechen kann.

Sa. 27. 4.	20:00	Kapu
So. 28. 4.	21:00	City 2

DE CHAQUE INSTANT / EACH AND EVERY MOMENT / ZU JEDER ZEIT Nicolas Philibert, Frankreich 2018, 105 min, Französisch, OmeU

Die Kamera folgt in teils sehr nahen, intimen Bildern und Einstellungen angehenden Krankenschwestern und Krankenpflegern bei ihrer dreijährigen Ausbildung. Wir erhaschen Einblicke in die Lehrinhalte, die Lernmethoden und den Alltag in den jeweiligen Praktika und lernen so zu begreifen, welchem enormen emotionalen Druck diese jungen Menschen mitunter standhalten müssen, um anderen helfen zu können. Ein humorvolles und gleichzeitig feinfühliges Tribut an die oftmals nicht ausreichend wertgeschätzte Arbeit dieser Berufsgruppe.

Fr. 26. 4.	19:00	Movie 3	
Di. 30. 4.	18:30	Movie 2	

HAMBURGER GITTER

Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel, Deutschland 2018, 77 min, Deutsch, dOF

eharnischte Proteste begleiten schon des längeren die alljährlichen G20-Treffen der zwanzig wichtigsten Industrieund Schwellenländer. Doch 2017 in Hamburg verliefen die Zusammenstöße zwischen DemonstrantInnen und der Polizei dermaßen gewalttätig, dass mancherorts schon von beinahe bürgerkriegsähnlichen Zuständen gesprochen wurde. Eine Eskalation, an der – so die These von Hamburger Gitter – die Sicherheitskräfte durch ihre Maßnahmen entscheidend beigetragen haben, mit dem Ziel, gesell-

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

schaftskritische Stimmen in die Schranken zu weisen. Mittels einer Fülle an Archivmaterial von den dramatischen Geschehnissen und zahlreichen Interviews wird das Bild jener prekären Tage nachgezeichnet und einer Analyse unterzogen.

Mo. 29. 4.	20:00	Kapu
Di. 30. 4.	20:00	Kapu

JIJ BENT MIJN VRIEND / YOU ARE MY FRIEND

Petra Lataster-Czisch, Peter Lataster, Niederlande 2018, 77 min, Niederländisch/ Arabisch/Mazedonisch, OmeU

Mit seinem feinfühligen Stil sorgt das Ehepaar Petra und Peter Lataster bereits seit Jahren für Furore auf Festivals, und auch die neueste Arbeit Jij bent mijn vriend wurde bereits mit guten Kritiken bedacht: Der Film folgt dem jungen Branche, der mit seinen Eltern von Mazedonien in die Niederlande gezogen ist und nun eine Schulklasse für Kinder besucht, die Niederländisch lernen. Wie schon im Schulfilm Miss Kiet's Children setzen die Latasters auf die Kraft ruhiger Beobachtung. Die Frage nach sprachlicher



Integration verbindet sich mit dem Porträt eines aufgeweckten Jungen.

Fr. 26. 4.	18:30	City 2	
Mo. 29. 4.	11:00	City 2	

LEP POZDRAV IZ SVOBODNIH GOZDOV / GREETINGS FROM FREE FORESTS

lan Soroka, Slowenien/Kroatien/USA 2018, 98 min, Slowenisch/Serbisch/Englisch, OmeU

Die verschlungenen Wälder Sloweniens boten von 1941 bis 1945 vor allem der jugoslawischen Volksbefreiungsarmee Unterschlupf, die gegen die nationalsozialistischen und faschistischen Besatzungsmächte kämpfte. Ian Soroka spürt dieser Zeit und ihren Figuren nach und verbindet



Archivaufnahmen, Voiceovers von Zeitzeugen, aber auch gegenwärtige Beobachtungen der Landschaft und ihrer Bewirtschaftung zu einem innovativ montierten, bedrückenden Einblick in ein Stück europäischer Geschichte.

Fr. 26. 4.	21:15	Movie 3
Di. 30, 4.	11:30	Movie 3

LISSA AMMETSAJJEL / STILL RECORDING

Saeed Al Batal, Ghiath Ayoub, Syrien/ Libanon/Frankreich/Deutschland/ Katar 2018, 120 min, Arabisch, OmeU

Zwischen 2011 und 2015 dokumentierten mehrere Kameraleute mit Handkameras den Krieg und die Ereignisse in Syrien.



EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY



Aus den 450 Stunden Material wurde dieser zweistündige Film montiert und aus dem Land geschmuggelt. Er zeigt das Grauen und das Gemetzel, zeigt Verletzte und Tote, zwischendurch Alltag inmitten des Wahnsinns. Ein starkes Fokus wird auf das Menschliche gelegt und auf den Effekt, den ein derartiger Ausnahmezustand auf die Psyche aller hat. Die Bilder sind schwer anzusehen und doch kann man den Blick nicht abwenden. Ein wichtiges Zeitdokument und letztlich auch eine Hommage an die Filmemacher, die uns intime Einblicke in diese Welt geben.

Sa. 27. 4.	21:00	Movie 3	
Di. 30. 4.	13:30	Movie 2	

NORMAL

Adele Tulli, Italien/Schweden 2019, 70 min, Italienisch, OmeU

Schnell wird klar, was dieser Film zeigen will: wie die Gesellschaft (zumal die italienische) ihre Individuen von Kindheit an auf Gendernormalität konditioniert. Das Bestechende daran ist die Form: Alltägliche, realitätsnahe Sequenzen fließen auf elaboriertem Soundteppich mit experimentellen, teils erratischen Arrangements ineinander und machen die Zuordnung kultureller, sozialer oder kosmetischer Praktiken als gleichsam geschlechtsspezifisch ritualisierte Zeremonien umso deutlicher. Normal ist nicht normal.

So. 28. 4.	18:30	City 2
Mo. 29. 4.	13:30	Ursulinensaal

A NORTHERN SOUL Sean McAllister, Großbritannien 2018, 73 min, Englisch

er Titel "City of Culture" spült 2017 einiges Geld in die Kassen der nordenglischen Stadt Hull. Lagerarbeiter Steve nutzt die Gunst der Stunde, einen lang gehegten Traum zu verwirklichen und stellt dafür seine eigenen familiären wie finanziellen Schwierigkeiten hintan: Mit dem "Beats Bus" besucht er Grundschulen, bringt den Kindern Hip-Hop näher und stärkt so ihr Selbstwertgefühl. Der Filmemacher wiederum nutzt Steves vorbildliche Initiative, um die ökonomischen Verwerfungen des britischen Klassensystems zu beleuchten.

Fr. 26. 4.	20:00	Kapu eOF
Di. 30. 4.	20:30	Movie 2 OmeU

SYLVANA, DEMON OR DIVA Ingeborg Jansen, Niederlande 2018, 90 min, Niederländisch, OmeU

Sylvana Hildegard Simons, in Surinam geborene Niederländerin, arbeitete für Funk und Fernsehen, bevor sie sich 2016 entschloss, eine politische Partei zu gründen. Mehr als diesen Einsatz für die Rechte ihrer migrantischen Mitbürgerinnen und Mitbürger hat sie nicht gebraucht: Rassistische und sexistische Anfeindungen bis hin zu Morddrohungen waren die Folge. Ingeborg Jansens Dokumentarfilm zeichnet Sylvana als starke Spielerin im Polit-Hickhack, spart aber ihre Zweifel und inneren Kämpfe im auch emotional zehrenden Wahlkampf nicht aus.

Sa. 27. 4.	18:30	City 2	
So. 28. 4.	16:00	City 2	



Raumstrategien

Spatial Strategies

Künstlerisch-wissenschaftliche Forschung

Artistic-scientific Research

Die Kunstuniversität Linz ist eine zukunftsorientierte Ausbildungsstätte mit einem vielfältigen Studienangebot. Studien und Profil sind zu großen Teilen an den Nahtstellen zwischen freier und angewandter Gestaltung sowie zwischen künstlerischer Kreation und wissenschaftlicher Forschung angesiedelt.

Kunstuniversität Linz is a future-oriented place of study with a diverse and varied range of curricula. To a large degree, the programmes and profile of the University occupy the interfaces between free and applied design and between artistic creation and scientific research.

www.ufg.at

splace-magazine.at

facebook.com/KunstuniLinz

Instagram: @kunstunilinz







Ob Malerei, Literatur, Tanz, Musik oder Film – Kunst kennt viele Ausdrucksformen. Gerade in Österreich ist die Kunst- und Kulturszene besonders reich und vielfältig Mit der Förderung junger Talente und spannender Kunstprojekte sorgen wir dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Die Bank für alles, was wichtig ist.



www.bankaustria.at

RAHMENPROGRAMM 2019

FREITAG, 26. APRIL

Masterclass Jaime Rosales

In Kooperation mit Kunstuniversität Linz | Zeitbasierte und Interaktive Medien Moderation: Gorka Cornejo, Maya McKechneay siehe S. 34

16:00, OK Deck

SAMSTAG, 27. APRIL

Creative Europe Get-Together

Meet the Film Directors/Guests/Curators Moderation: Christine Dollhofer 13:00, OK Deck

Spotlight Talk Iris Elezi

In Kooperation mit Österr. Filmmuseum Moderation: Jurij Meden siehe S. 36 16:00, OK Deck

Trouble Features

Screenings & Diskussion Still Recording (SY/LB/FR/DE/QA 2018) & als Gegenpart ein Überraschungsfilm Moderation: Diskollektiv siehe S. 21

21:00, Movie 3

SONNTAG, 28. APRIL

dok.at KONTROVERSIELL!

FILMING POLITICIANS
Moderation: Daniela Praher (dok.at)
Filmgäste: Ingeborg Jansen
(Sylvana, Demon or Diva, NL 2018),
Eszter Hajdú
(Hungary 2018, HU/PT 2018)
siehe S. 48 & 22 & 10

14:00, OK Deck

Suuuper Sonntag @ Crossing Europe

Für Kinder von 5 bis 11 Jahren und ihre Eltern 14:00, 0K, 1.0G

Deep Space Experimental

Screening ausgewählter Local Artists Kurzfilme siehe S. 46, Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung

14:00, Ars Electronica Center, Deep Space 8K

MONTAG, 29. APRIL

Crossing Europe Preisverleihung Moderation: Karin Schmid 19:30, Ursulinensaal

DIENSTAG, 30. APRIL

YAAAS! | Präsentation Videoprojekt siehe S. 47 14:00-16:00, OK Deck

Abschlussfilm

Gott ist eine Frau und heißt Petrunya (MK/BE/SI/HR/FR 2019)

Teona S. Mitevska (Regie) und Zorica Nusheva (Darstellerin) anwesend siehe S. 16

20:00, Movie 1

Edith Stauber – Vom Alltäglichen ins Besondere

Kurzfilmprogramm, *siehe S. 44* **19:30, solarCity - Elia Begegnungszentrum**

MITTWOCH, 1. MAI

Best-of Crossing Europe

Publikumslieblinge & PreisträgerInnenfilme Filmtitel ab 30.4. auf crossingEurope.at Ab 14:00, City 1 + 2

Bei den Rahmenprogrammen ist freier Eintritt, außer bei Filmscreenings. Ticketinfos und Locations: crossingEurope.at Stadtplan siehe S. 28

CROSSING EUROPE ZU GAST

KEPLER SALON

Atomlos durch die Macht Zur Weltpremiere des gleichnamigen Films Gast: Regisseur Markus Kaiser-Mühlecker Gastgeberin: Barbara Krenmayr 15.4., 19:30, Eintritt frei kepler-salon.at

SPIELBODEN DORNBIRN

Die andere Seite von Allem – Eine politische Geistergeschichte (FR/QA/SRB 2017) 17.4. & 25.4., 19:30 Heimat ist ein Raum aus Zeit (DE 2019) 1.5. und 7.5., 19:30 spielboden.at

PROGRAMMKINO WELS

Sibel (FR/DE/LU/TR 2018) 28.4., 20:15 und 29.4., 18:30 Schwimmen (DE 2018) 30.4., 20:15 und 1.5., 18:30 Nowhere (AT 2019) 30.4., 18:30 und 1.5., 20:15 programmkinowels.at

ÖSTERREICHISCHES FILMMUSEUM

Filme des "SPOTLIGHT" 2019 -Xhanfise Keko Programm In Anwesenheit von Iris Elezi Here Be Dragons (GB 2013) 1.5., 19:00 Spoiled Mimoza (AL 1973) & The Newest City in the World (AL 1974) 1.5., 21:00 Tomka and His Friends (AL 1997) 2.5., 19:00 When Shooting a Film (AL 1981) 2.5., 21:00 filmmuseum.at

/SLASH EINHALB

Filme der "NACHTSICHT" 2019 3.5. bis 4.5., Filmcasino, Wien slashfilmfestival.com

BELVEDERE 21

BLICKLE KINO
Charleroi, the Land of 60 Mountains
(BE 2018)
10.5., 20:30
belvedere21.at

BEST-OF CROSSING EUROPE @ VOTIVKINO WIEN

Dreissig (DE 2018) 10.5., 20:00
The Days to Come (ES 2018) 11.5., 20:00
Sibel (FR/DE/LU/TR 2018) 12.5., 20:00
Hungary 2018 (HU/PT 2018) 13.5., 20:00
Putin's Witnesses (LV/CH/CZ 2018)
14.5., 20:00
Crystal Swan (BY/DE/US/RU 2018)
15.5., 20:00
I Had a Dream (IT/FR 2018) 16.5., 20:00
votivkino.at

AK-FILM DES MONATS / Arbeitswelten

Reise nach Jerusalem (DE 2018) 24.5., 20:30 Moviemento moviemento.at

CENTRAL LINZ

Social Awareness Award-PreisträgerInnenfilm 4.6., 20:00, Eintritt frei qfk-ooe.at

NIGHTLINE | AUSSTELLUNGEN | TIPPS

NIGHTLINE an allen Tagen doors open: 22:00 | Live Acts: from 23:00 (OK Deck, 4. OG)



DONNERSTAG, 25. APRIL Live: Catnapp (AR/DE) DJ: Anna Leiser (AT)

Hinter dem Projekt Catnapp steckt die in Berlin lebende Argentinierin Amparo Battaglia, die sich an elektronischer Musik, aber auch bei Pop und Hip-Hop bedient. Post-Internet und Post-Rap-Sound lassen grüßen. | Anna Leiser ist integraler Bestandteil der Wiener DJ-Szene, eine House- und Technoliebhaberin der frühen Stunde



FREITAG, 26. APRIL Live: Kurt Razelli (AT) DJ: Crackstreet Girls (AT)

Kurt Razelli, Meister des TV Samplings, bringt den Wutbürger sowie Politikskandale und Würstelstand-Philosophen via Videoleinwand auf die Bühne, für die Live-Performance mit dabei Synthesizer und Effektgeräte. | Die Crackstreet Girls verwandeln mit Pop-Hits Nächte in Urlaube, dabei wird jede/r am Dancefloor zum Star.

SAMSTAG, 27. APRIL

Live: Ankathie Koi (DE/AT)
DJ: Flip (AT)

Ankathie Koi steht mit ihren ausdrucksstarken Performances für Dancepop voll unverhohlener Eighties-Referenzen. Quietschbunt und überdreht, gleichzeitig aber stets ohrwurmig und auf verquere



Weise elegant. Die Texte mal reflektiert, mal abgedreht, aber immer pointiert. | Flip, der Linzer Hip-Hop-Großmeister, versorgt die Partycrowd mit einer strictly Vinyl Selection.

SONNTAG, 28. APRIL

DJ: Directors' Disko (EU)

Eine handverlesene Schar von RegisseurInnen aus den unterschiedlichsten Ecken des Kontinents wechselt für diesen einen Abend vom Regiestuhl ans DJ-Pult. Diskokugel an; Ton ab; Directors' Disko läuft.

MONTAG, 29. APRIL

DJ: turn|table|tennis x Crossing Europe (AT)

Das internationale Filmfestival trifft auf die sportlich "netzwerkende" Bande von turn table tennis. Gemütliches Ambiente mit immer-frischen DJs (andaka / abby lee tee / memet acuma / f!no) und einem tisch tennis tisch!



DIENSTAG, 30. APRIL

Live: Ebow (DE)

DJ: sound:frame girlstars (AT)

Ebow, verortet zwischen Hip-Hop und orientalischen Klängen, verpackt soziale Realität in angriffslustige Texte, die von Geschlechterrollen in der türkischen Community, falschen Patriotismus bis zu Waffenhandel reichen. | Die sound:frame girlstars stehen für Hip-Hop, RnB, Bass Music, Electronic und alles, was das tanzende Disco-Herz begehrt.

Crossing Europe Nightline curated by Samira Saad und Christian Haselmayr

AUSSTELLUNGEN

Eintritt frei

OK | ELFIE SEMOTAN STANDING, WAITING (2007/2019)

25.4. bis 30.4. OK Marktplatz, 1. Stock

URBANE STREUOBSTWIESE

Installation & Filme

25.4. bis 30.4., Eröffnung: Mi, 24.4., 18:00 kulturtankstelle, Linz www.kulturtankstelle.at

TIPPS

ARS ELECTRONICA CENTER

Eintritt frei mit Akkreditierung von 25. bis 30.4. ars.electronica.art

LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ

LASSNIG – RAINER. Das Frühwerk Eintritt frei mit Akkreditierung von 25. bis 30.4. lentos.at

NORDICO STADTMUSEUM LINZ

PROST, MAHLZEIT! Wirtshauskultur in Linz Eintritt frei mit Akkreditierung von 25. bis 30.4. nordico.at

HAPPY HOUR Der Standard schenkt Ihnen eine Happy Hour mit einer Flasche Obertrumer Bio Radler. Lösen Sie Ihr tagesaktuelles Ticket im Zeitraum 25. bis 30. April zwischen 22:00 und 23:00 Uhr an der Nightline-Bar im OK Deck ein. Solange der Vorrat reicht.

NIGHTLINE PRIORITY: Beim Einlass zur Nightline: Priorität mit Akkreditierung und Festivalpass! Aufgrund von feuerpolizeilichen Bestimmungen ist die zulässige Personenanzahl im OK Deck begrenzt. Bei erfahrungsgemäß leider unvermeidbaren Engpässen wird vorrangig Inhaberinnen und Inhabern von Festivalpässen und Festivalakkreditierungen der Zutritt ermöglicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wenn es dadurch am Einlass zu Wartezeiten kommt.

CROSSING EUKOPE

TICKET-HOTLINE 0680 506 1 506

Competition Fiction
Competition Documentary
Yaaas! Competition
European Panorama Fiction
European Panorama Documentary
Arbeitswelten
Architektur und Gesellschaft
Tribute
Spotlight
Nachtsicht
Cinema Next Europe

Local Artists Kurzfilmprogramm siehe Seite 44 & 45

Local Artists

OmeU Originalfassung mit englischen UntertiteIn

OmdU Originalfassung mit deutschen Untertiteln

eOF Englische Originalfassung

dOF Deutsche Originalfassung

dOFmeU Deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

eOFmdU Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

oD ohne Dialog

* Eintritt frei



RADIO FRO
Kino für die Ohren
täglich ab 17 Uhr auf
Radio FRO 105.0 Mhz
www.fro.at/xe

		DO 25.4.	FR 26.4.	SA 27.4.
	10:15	VŠECHNO BUDE / WINTER FLIES Olmo Omerzu, CZ/SI/PL/SK 2018, 85 min, Omd&eU	POSLEDICE / CONSEQUENCES Darko Štante, SI/AT 2018, 95 min, Omd&eU	SEULE À MON MARIAGE / ALONE AT MY WEDDING Marta Bergman, BE/FR/RO 2018, 121 min, 0meU
Jal	13:00		LOCAL ARTISTS - SHORTS 1 81 min	FALSE MEMORIES MIT ANDEREN WORTEN BEYOND 83 min
iensā	15:30		LOCAL ARTISTS - SHORTS 2 75 min	LOCAL ARTISTS - EXPERIMENTAL 76 min
Ursulinensaal	18:00	ERÖFFNUNG Crossing Europe geladene Veranstaltung	LOCAL ARTISTS - SHORTS 3 86 min	LOCAL ARTISTS - SHORTS 4 82 min
5	20:30	Eröffnungsfilm SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER Nora Fingscheidt, DE 2019, 119 min, dOFmeU	REISE NACH JERUSALEM / THE CHAIR'S GAME Lucia Chiarla, DE 2018, 118 min, dOFmeU	ELS DIES QUE VINDRAN / THE DAYS TO COME Carlos Marques-Marcet, ES 2019, 97 min, OmeU
	22:45		KOKO-DI KOKO-DA Johannes Nyholm, SE/DK 2019, 86 min, OmeU	DREISSIG / THIRTY Simona Kostova, DE 2019, 114 min, OmeU
	11:30		IŠGYVENTI VASARĄ / SUMMER SURVIVORS Marija Kavtaradzė, LT 2018, 91 min, OmeU	LOST REACTOR Alexandra Westmeier, DE 2018, 76 min, OmeU
	15:15	FUGA / FUGUE Agnieszka Smoczyńska, PL/CZ/SE 2018, 103 min, OmeU	BAIT Mark Jenkin, GB 2019, 87 min, e0F	HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT / HEIMAT IS A SPACE IN TIME Thomas Heise, DE/AT 2019, 218 min, d0FmeU
city 1	17:45	HERMOSA JUVENTUD / BEAUTIFUL YOUTH Jaime Rosales, ES/FR 2014, 102 min, OmeU	VULKAN / VOLCANO Roman Bondarchuk, UA/DE 2018, 106 min, OmeU	RINA Nadejda Koseva, BG 2018, 96 min, 0meU
	20:15	Eröffnungsfilm PETRA Jaime Rosales, ES/FR/DK 2018, 107 min, OmeU	UN PRINT ȘI JUMĂTATE / ONE AND A HALF PRINCE Ana Lungu, RO 2018, 108 min, OmeU	ANONS / THE ANNOUNCEMENT Mahmut Fazıl Coşkun, TR/BG 2018, 94 min, OmeU
	22:45	L'HEURE DE LA SORTIE / SCHOOL'S OUT Sébastien Marnier, FR 2018, 103 min, OmeU	LAJKA / LAIKA Aurel Klimt, CZ 2017, 88 min, 3D, OmeU	UN COUTEAU DANS LE CŒUR / KNIFE + HEART Yann Gonzales, FR/MX/CH 2018, 100 min, OmeU
	11:00		LAS HORAS DEL DÍA / THE HOURS OF THE DAY Jaime Rosales, ES 2003, 103 min, OmeU	TIRO EN LA CABEZA / BULLET IN THE HEAD Jaime Rosales, ES/FR 2008, 85 min, OmeU
	13:30	AMIN Philippe Faucon, FR 2018, 91 min, OmeU	DREISSIG / THIRTY Simona Kostova, DE 2019, 114 min, OmeU	DANMARKS SØNNER / SONS OF DENMARK Ulaa Salim, DK 2019, 119 min, OmeU
city 2	16:00	CHEZ JOLIE COIFFURE / AT JOLIE COIFFURE Rosine Mbakam, BE 2018, 70 min, 0meU	SCHWIMMEN / SWIMMING Luzie Loose, DE 2018, 102 min, d0FmeU	POSLEDICE / CONSEQUENCES Darko Štante, SI/AT 2018, 95 min, Omd&eU
3	18:30	TCHELOVEK KOTORIJ UDIVIL VSEH / THE MAN WHO SURPRISED EVERYONE Natasha Merkulova, Aleksey Chupov, RU/EE/FR 2018, 105 min, OmeU	JIJ BENT MIJN VRIEND / YOU ARE MY FRIEND Petra Lataster-Czisch, Peter Lataster, NL 2018, 77 min, OmeU	SYLVANA, DEMON OR DIVA Ingeborg Jansen, NL 2018, 90 min, OmeU
	21:00	LAJKA / LAIKA Aurel Klimt, CZ 2017, 88 min, 3D, OmeU	LA SOLEDAD / SOLITARY FRAGMENTS Jaime Rosales, ES 2007, 130 min, OmeU	I DOULIA TIS / HER JOB Nikos Labôt, GR/FR/RS 2018, 90 min, OmeU
	11:30		SAF Ali Vatansever, TR/DE/RO 2018, 102 min, OmeU	ORAY Mehmet Akif Büyükatalay, DE 2019, 100 min, OmeU
_	15:15	SEULE À MON MARIAGE / ALONE AT MY WEDDING Marta Bergman, BE/FR/RO 2018, 121 min, OmeU	DER UNSCHULDIGE / THE INNOCENT Simon Jaquemet, CH/DE 2018, 114 min, OmeU	MONŞTRI. / MONSTERS. Marius Olteanu, RO 2019, 116 min, OmeU
Movie	17:45	SIBEL Çagla Zencirci, Guillaume Giovanetti, FR/DE/LU/TR 2018, 95 min, OmdU	DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN / AREN'T YOU HAPPY? Susanne Heinrich, DE 2019, 80 min, d0FmeU	DER UNSCHULDIGE / THE INNOCENT Simon Jaquemet, CH/DE 2018, 114 min, OmeU
Σ	20:15	Eröffnungsfilm ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER - Preview Joerg Burger, AT 2019, 80 min, d0F	ELS DIES QUE VINDRAN / THE DAYS TO COME Carlos Marques-Marcet, ES 2019, 97 min, OmeU	THE SOUVENIR Joanna Hogg, GB 2019, 115 min, eOF
	22:45	Eröffnungsfilm DANMARKS SØNNER / SONS OF DENMARK Ulaa Salim, DK 2019, 119 min, OmeU	NEVRLAND Gregor Schmidinger, AT 2019, 88 min, OmeU	TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN / THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA Syllas Tzoumerkas, GR/DE/NL/SE 2019, 121 min, OmeU
	11:00		HUNGARY 2018 Eszter Hajdú, HU/PT 2018, 82 min, OmeU	WE DID WHAT HAD TO BE DONE Friederike Berat, Ulrike Ertl, DE 2018, 90 min, OmeU
2	13:30		SRBENKA Nebojša Slijepčević, HR 2018, 72 min, OmeU	SRBENKA Nebojša Slijepčević, HR 2018, 72 min, OmeU
Movie	16:00	L'ÎLE AU TRÉSOR / TREASURE ISLAND Guillaume Brac, FR 2018, 97 min, OmeU	WE DID WHAT HAD TO BE DONE Friederike Berat, Ulrike Ertl, DE 2018, 90 min, OmeU	SVIDETELI PUTINA / PUTIN'S WITNESSES Vitaly Mansky, LV/CH/CZ 2018, 102 min, OmeU
Ž	18:30	KAOTIČNI ŽIVOT NADE KADIĆ / THE CHAOTIC LIFE OF NADA KADIĆ Marta Hernaiz Pidal, MX/BA 2018, 85 min, OmeU	L'ÎLE AU TRÉSOR / TREASURE ISLAND Guillaume Brac, FR 2018, 97 min, OmeU	LA DERNIÈRE D'ENTRE ELLES / THE LAST OF THEM Pierre Goetschel, FR 2018, 70 min, OmeU
	21:00	Eröffnungsfilm BOTA Iris Elezi, Thomas Logoreci, AL/IT/KO 2014, 100 min, 0meU	BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS / MOVEMENTS OF A NEARBY MOUNTAIN Sebastian Brameshuber, AT 2019, 86 min, OmeU	NËNTOR I FTOHTË / COLD NOVEMBER Ismet Sijarina, KO/AL/MK 2018, 93 min, OmeU
	11:30		HERE BE DRAGONS Mark Cousins, GB 2013, 79 min, OmeU	PREMIÈRE CAMPAGNE / FIRST CAMPAIGN Audrey Gordon, FR 2018, 72 min, OmeU
က	14:00		KUR PO XHIROHEJ NJË FILM / WHEN SHOOTING A FILM Xhanfise Keko, AL 1981, 61 min, OmeU MIMOZA LLASTICA / SPOILED MIMOZA Xhanfise Keko, AL 1973, 40 min, OmeU	BIGGER THAN LIFE Adnan Softić, DE/MK/IT 2018, 30 min, OmeU TIMEBOX Nora Agapi, RO 2018, 70 min, OmeU
Movie .	16:30	CHARLEROI, LE PAYS AUX 60 MONTAGNES / CHARLEROI, THE LAND OF 60 MOUNTAINS Guy-Marc Hinant, BE 2018, 126 min, OmeU	CENTRAL BUS STATION Tomáš Elšík, CZ 2018, 75 min, OmeU	UN AMOUR RÊVÉ / A DREAMED LOVE Arthur Gillet, BE 2018, 71 min, OmeU
Ž	19:00	AVEVO UN SOGNO / I HAD A DREAM Claudia Tosi, IT/FR 2018, 84 min, OmeU	DE CHAQUE INSTANT / EACH AND EVERY MOMENT / ZU JEDER ZEIT Nicolas Philibert, FR 2018, 105 min, OmeU	SPREELAND FONTANE Bernhard Sallmann, DE 2018, 79 min, d0FmeU
	21:15	CHRIS THE SWISS Anja Kofmel, CH/HR/DE/FI 2018, 90 min, 0meU	LEP POZDRAV IZ SVOBODNIH GOZDOV / GREETINGS FROM FREE FORESTS Ian Soroka, SI/HR/US 2018, 98 min, OmeU	Trouble Features LISSA AMMETSAJJEL / STILL RECORDING Saeed Al Batal, Ghiath Ayoub, SY/LB/FR/DE/OA 2018, 120 min, OmeU + SURPRISE FILM
Kapu	20:00		A NORTHERN SOUL Sean McAllister, GB 2018, 73 min, e0F	BARCELONAA ODOTTAMASSA / WAITING FOR BARCELONA Juho-Pekka Tanskanen, FI 2018, 85 min, OmeU
	(Deck		MASTERCLASS * Jaime Rosales	13:00 CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER * Meet the Film Directors/Guests/Curators 16:00 SPOTLIGHT TALK * Iris Elezi

	SO 28.4.	MO 29.4.	DI 30.4.	MI 1.5.
10:15	KHRUSTAL / CRYSTAL SWAN Darya Zhuk, BY/DE/US/RU 2018, 95 min, 0meU	SCHWIMMEN / SWIMMING Luzie Loose, DE 2018, 102 min, d0FmeU	VŠECHNO BUDE / WINTER FLIES Olmo Omerzu, CZ/SI/PL/SK 2018, 85 min, Omd&eU	
13:00	DANMARK / DENMARK Kasper Rune Larsen, DK 2017, 90 min, OmeU	NORMAL Adele Tulli, IT/SE 2019, 70 min, 0meU	REISE NACH JERUSALEM / THE CHAIR'S GAME Lucia Chiarla, DE 2018, 118 min, OmeU	
15:30	LOCAL ARTISTS - SHORTS 5 82 min		SYSTEMSPRENGER / SYSTEM CRASHER Nora Fingscheidt, DE 2019, 119 min, dOFmeU	
18:00	VOM ALLTÄGLICHEN INS BESONDERE - Filme von Edith Stauber 53 min		ATOMLOS DURCH DIE MACHT Markus Kaiser-Mühlecker, AT 2019, 72 min, dOF	
20:30	NOWHERE Natalie Halla, AT 2018, 61 min, OmeU	PREISVERLEIHUNG * Festival Awards Ceremony	DER STOFF AUS DEM TRÄUME SIND / SUCH STUFF AS DREAMS ARE MADE ON Michael Rieper, Lotte Schreiber, AT 2019, 75 min, dOFmeU	
23:00	BÊTES BLONDES / BLONDE ANIMALS Alexia Walther, Maxime Matray, FR/CH 2018, 101 min, OmeU			
11:30	TO THÁVMA TIS THÁLASSAS TON SARGASSÓN / THE MIRACLE OF THE SARGASSO SEA Syllas Tzoumerkas, GR/DE/NL/SE 2019, 121 min, OmeU	UN COUTEAU DANS LE CŒUR / KNIFE + HEART Yann Gonzales, FR/MX/CH 2018, 100 min, OmeU	EGY NAP / ONE DAY Zsófia Szilágyi, HU 2018, 99 min, OmeU	
15:15	I DOULIA TIS / HER JOB Nikos Labôt, GR/FR/RS 2018, 90 min, OmeU	VULKAN / VOLCANO Roman Bondarchuk, UA/DE 2018, 106 min, OmeU	AMIN Philippe Faucon, FR 2018, 91 min, OmeU	SIBEL Çagla Zencirci, Guillaume Giovanetti, FR/DE/LU/TR 2018, 95 min, OmdU
17:45	BAIT Mark Jenkin, GB 2019, 87 min, e0F	DEVA Petra Szöcs, HU 2018, 76 min, OmeU	KAOTIČNI ŽIVOT NADE KADIĆ / THE CHAOTIC LIFE OF NADA KADIĆ Marta Hernaiz Pidal, MX/BA 2018, 85 min, 0meU	GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA / GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNYA Teona Strugar Mitevska, MK/BE/SI/HR/FR 2019, 100 min, Omd&eU
20:15	MONȘTRI. / MONSTERS. Marius Olteanu, RO 2019, 116 min, OmeU	UNA PRIMAVERA Valentina Primavera, AT/DE/IT 2018, 80 min, OmeU	TCHELOVEK KOTORIJ UDIVIL VSEH / THE MAN WHO SURPRISED EVERYONE Natasha Merkulova, Aleksey Chupov, RU/EE/FR 2018, 105 min, OmeU	Preisträger_innenfilm BEST FICTION JURY AWARD
22:45	ARCTIC Joe Penna, IS 2018, 97 min, e0FmdU	THE HOLE IN THE GROUND Lee Cronin, IE/BE/FI 2018, 90 min, e0FmdU	ARCTIC Joe Penna, IS 2018, 97 min, e0FmdU	Preisträger_innenfilm BEST FICTION AUDIENCE AWARD
11:00	KOKO-DI KOKO-DA Johannes Nyholm, SE/DK 2019, 86 min, OmeU	JIJ BENT MIJN YRIEND / YOU ARE MY FRIEND Petra Lataster-Czisch, Peter Lataster, NL 2018, 77 min, OmeU	THE HOLE IN THE GROUND Lee Cronin, IE/BE/FI 2018, 90 min, e0FmdU	
13:30	UN AMOUR RÊYÉ / A DREAMED LOVE Arthur Gillet, BE 2018, 71 min, OmeU	DANMARK / DENMARK Kasper Rune Larsen, DK 2017, 90 min, OmeU	SUEÑO Y SILENCIO / THE DREAM AND THE SILENCE Jaime Rosales, ES/FR 2012, 110 min, OmeU	OZEN / THE RIVER Emir Baigazin, KZ/PL/NO 2018, 108 min, 0meU
16:00	SYLVANA, DEMON OR DIVA Ingeborg Jansen, NL 2018, 90 min, OmeU	UN PRINT ŞI JUMĂTATE / ONE AND A HALF PRINCE Ana Lungu, RO 2018, 108 min, OmeU	PREMIÈRE CAMPAGNE / FIRST CAMPAIGN Audrey Gordon, FR 2018, 72 min, OmeU	HERMOSA JUVENTUD / BEAUTIFUL YOUTH Jaime Rosales, ES/FR 2014, 102 min, OmeU
18:30	NORMAL Adele Tulli, IT/SE 2019, 70 min, OmeU	MEIN BRUDER KANN TANZEN Felicitas Sonvilla, AT/DE 2019, 61 min, d0FmeU	TERRA FRANCA / ASHORE Leonor Teles, PT 2018, 82 min, 0meU	PETRA Jaime Rosales, ES/FR/DK 2018, 107 min, 0meU
21:00	BARCELONAA ODOTTAMASSA / WAITING FOR BARCELONA Juho-Pekka Tanskanen, FI 2018, 85 min, OmeU	ANONS / THE ANNOUNCEMENT Mahmut Fazıl Coşkun, TR/BG 2018, 94 min, OmeU	LAS HORAS DEL DÍA / THE HOURS OF THE DAY Jaime Rosales, ES 2003, 103 min, OmeU	Preisträger_innenfilm COCAL ARTIST AWARD
11:30	DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN / AREN'T YOU HAPPY? Susanne Heinrich, DE 2019, 80 min, dOFmeU	LIGHT AS FEATHERS Rosanne Pel, NL 2018, 85 min, OmeU	FUGA / FUGUE Agnieszka Smoczyńska, PL/CZ/SE 2018, 103 min, OmeU	
15:15	LIGHT AS FEATHERS Rosanne Pel, NL 2018, 85 min, OmeU	IRINA Nadejda Koseva, BG 2018, 96 min, OmeU	SAF Ali Vatansever, TR/DE/RO 2018, 102 min, OmeU	
17:45	ORAY Mehmet Akif Büyükatalay, DE 2019, 100 min, OmeU	NËNTOR I FTOHTË / COLD NOVEMBER Ismet Sijarina, KO/AL/MK 2018, 93 min, OmeU	KHRUSTAL / CRYSTAL SWAN Darya Zhuk, BY/DE/US/RU 2018, 95 min, OmeU	
20:15	THE SOUVENIR Joanna Hogg, GB 2019, 115 min, e0F	PËRRALLË NGA E KALUARA / TALE FROM THE PAST Dhimitër Anagnosti, AL 1987, 86 min, OmeU	GOSPOD POSTOI, IMETO I' E PETRUNIJA / GOTT IST EINE FRAU UND HEISST PETRUNYA Teona Strugar Mitevska, MK/BE/SI/HR/FR 2019, 100 min, Omd&eU	
22:45	QUIÉN TE CANTARÁ Carlos Vermut, ES/FR 2018, 124 min, OmeU	L'HEURE DE LA SORTIE / SCHOOL'S OUT Sébastien Marnier, FR 2018, 103 min, OmeU	OZEN / THE RIVER Emir Baigazin, KZ/PL/NO 2018, 108 min, OmeU	
11:00	SVIDETELI PUTINA / PUTIN'S WITNESSES Vitaly Mansky, LV/CH/CZ 2018, 102 min, OmeU	LA DERNIÈRE D'ENTRE ELLES / THE LAST OF THEM Pierre Goetschel, FR 2018, 70 min, OmeU	CHRIS THE SWISS Anja Kofmel, CH/HR/DE/FI 2018, 90 min, OmeU	
13:30	DOMASHNI IGRI / HOME GAMES Alisa Kovalenko, UA/FR/PL 2018, 86 min, OmeU	TRANSNISTRA Anna Eborn, SE/DK/BE 2019, 93 min, OmeU	LISSA AMMETSAJJEL / STILL RECORDING Saeed Al Batal, Ghiath Ayoub, SY/LB/ FR/DE/QA 2018, 120 min, OmeU	
16:00	TRANSNISTRA Anna Eborn, SE/DK/BE 2019, 93 min, OmeU	DOMASHNI IGRI / HOME GAMES Alisa Kovalenko, UA/FR/PL 2018, 86 min, OmeU	DEVA Petra Szöcs, HU 2018, 76 min, OmeU	
18:30	HUNGARY 2018 Eszter Hajdú, HU/PT 2018, 82 min, OmeU	AVEVO UN SOGNO / I HAD A DREAM Claudia Tosi, IT/FR 2018, 84 min, OmeU	DE CHAQUE INSTANT / EACH AND EVERY MOMENT / ZU JEDER ZEIT Nicolas Philibert, FR 2018, 105 min, OmeU	
21:00	DRAUSSEN / OUTSIDE Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht, DE 2018, 80 min, dOFmeU	BIGGER THAN LIFE Adnan Softić, DE/ MK/IT 2018, 30 min, OmeU TIMEBOX Nora Agapi, RO 2018, 70 min, OmeU	A NORTHERN SOUL Sean McAllister, GB 2018, 73 min, 0meU	
11:30	TOMKA DHE SHOKËT E TIJ / TOMKA AND HIS FRIENDS Xhanfise Keko, AL 1977, 74 min, OmeU	JE VOIS ROUGE / I SEE RED PEOPLE Bojina Panayotova, FR/BG 2018, 83 min, OmeU	LEP POZDRAV IZ SVOBODNIH GOZDOV / GREETINGS FROM FREE FORESTS Ian Soroka, SI/HR/US 2018, 98 min, 0meU	SCREENING IM ARS
14:00	LOST REACTOR Alexandra Westmeier, DE 2018, 76 min, OmeU	DRAUSSEN / OUTSIDE Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht, DE 2018, 80 min, d0FmeU	CHARLEROI, LE PAYS AUX 60 MONTAGNES / CHARLEROI, THE LAND OF 60 MOUNTAINS Guy-Marc Hinant, BE 2018, 126 min, OmeU	ELECTRONICA CENTER DEEP SPACE EXPERIMENTAL SO. 28.4. 14:00
16:30	TERRA FRANCA / ASHORE Leonor Teles, PT 2018, 82 min, OmeU	SPREELAND FONTANE Bernhard Sallmann, DE 2018, 79 min, dOF	JE VOIS ROUGE / I SEE RED PEOPLE Bojina Panayotova, FR/BG 2018, 83 min, OmeU	
19:00	HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT / HEIMAT IS A SPACE IN TIME	CHEZ JOLIE COIFFURE / AT JOLIE COIFFURE Rosine Mbakam, BE 2018, 70 min, OmeU	IŠGYVENTI VASARĄ / SUMMER SURVIVORS Marija Kavtaradzė, LT 2018, 91 min, OmeU	SCREENING IN DER SOLAR CITY FILME VON EDITH STAUBER
21:15	Thomas Heise, DE/AT 2019, 218 min, dOFmeU	EGY NAP / ONE DAY Zsófia Szilágyi, HU 2018, 99 min, OmeU	BÊTES BLONDES / BLONDE ANIMALS Alexia Walther, Maxime Matray, FR/CH 2018, 101 min, OmeU	DI 30.4. 19:30
20:00	CENTRAL BUS STATION Tomáš Elšík, CZ 2018, 75 min, OmeU	HAMBURGER GITTER Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel, Marco Heinig, DE 2018, 77 min, dOF	HAMBURGER GITTER Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel, Marco Heinig, DE 2018, 77 min, dOF	
	KONTROVERSIELL! * Filming Politicians		YAAASI VIDEOPROJEKT * Präsentation	Anwesende Filmgäste: siehe www.crossingeurope.at/guests2019

TICKETHOTLINE 0680 506 1 506

VERGÜNSTIGTER VORVERKAUF

11. bis 24. April, von 17:00 bis 22:00 Uhr im Moviemento.

Der Vorverkaufspreis gilt nur für Tickets, die bis 24. April bezahlt und abgeholt werden.

REGULÄRER TICKETVERKAUF

25. bis 30. April, von 10:00 bis 23:00 Uhr in den Festivalkinos Moviemento und City-Kino.

RESERVIERUNG

11. bis 24. April, von 17:00 bis 22:00 Uhr im Moviemento und telefonisch.

25. bis 30. April, von 10:00 bis 23:00 Uhr in Moviemento, City-Kino und telefonisch.

Ab 11. April durchgehend online auf \rightarrow crossing Europe.at

Reservierte Tickets müssen spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

TICKETPREISE

Einzelticket

€ 9,50 / € 8,50 im Vorverkauf

Ermäßigtes Einzelticket

€ 8,50 / € 7,50 im Vorverkauf

MovieMembers & AK-Mitglieder € 7

6er-Block* € 49 / ermäßigt € 43 Gültig für 6 Filmvorstellungen. Der 6er-Block ist auf andere Personen übertragbar. Pro Vorstellung maximal zwei Karten.

Festivalpass* € 65 / ermäßigt € 55 **Jugendfestivalpass*** € 35

Für alle bis 19 Jahre.

Online-Kauf von Festivalpässen ab sofort möglich → crossingEurope.at/pass

CrossingMovie Card* € 75

Festivalpass und MovieMember Karte in einem (1 Jahr gültig ab Kauf).

*6er-Block und Festivalpass garantieren Ihnen keine Sitzplätze! Für jeden Film, den Sie sehen möchten, müssen Sie eine Karte reservieren bzw. an der Kassa beheben. Festivalpässe sind gültig für alle Filmvorstellungen und nicht übertragbar!

Bei allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatzwahl!

Freier Eintritt bei Diskussionsveranstaltungen sowie bei der Nightline.

Priorität bei Nightline-Einlass für Akkreditierte und FestivalpassinhaberInnen!

Weitere Infos zu Tickets, Reservierung und Resttickets für ausreservierte Vorstellungen: www.crossingEurope.at/tickets

Festivalkatalog € 6 / ermäßigt € 5 **Festivalplakat** € 2



Moviemento (Movie 1-3)

kulturtankstelle Dametzstraße 14

2 City-Kino (City 1-2) Graben 30, 4020 Linz

3 Kulturzentrum Kapu

Kapuzinerstraße 36, 4020 Linz

4 Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

5 solarCity - Begegnungszentrum ELIA Pegasusweg 1-3, 4030 Linz

ERMÄSSIGUNGEN

gegen Vorweis entsprechender Ausweise und Mitgliedskarten: SchülerInnen, StudentInnen, Jugendliche bis 19, Zivil- und Präsenzdiener, SeniorInnen, 4youCard, AK-Mitglieder, Bibliotheksausweis Stadtbibliothek Linz, Der Standard Abo-Vorteil, EYCA Card, forumcard 2019, Ikea Family Card, Linz Kulturcard 365, MovieMembers, OK Friends, OÖNCard, OÖ. Presseclub, MitarbeiterInnen der Linz AG, Uni Credit Bank Austria KundInnen. Ö1 Club. Sowie für Aktion "Hunger auf Kunst und Kultur" (eine Freikarte pro Person, Ausgabe nach Verfügbarkeit)

FESTIVALHOTELS

🔼 Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner

Hessenplatz 16-18, 4020 Linz

Austria Classic Hotel Wolfinger

Hauptplatz 19, 4020 Linz

(Hotel Schwarzer Bär

Herrenstraße 9-11, 4020 Linz

Hotel Kolping

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

Hotel Mühlviertlerhof

Graben 24-26, 4020 Linz

Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort

Steingasse 6, 4020 Linz

PROGRAMM & INFOS

→ crossingEurope.at

News, Presse, Kinos, Anreise u.v.m.













Hunger auf Kunst und Kultur Initiiert 2003 von Schauspielhaus Wien und der Armutskonferenz.



ARBEITSWELTEN

Independent Women

Die hier versammelten Spiel- und Dokumentarfilme erzählen von Frauen in der heutigen Arbeitswelt, von deren Weg zu Selbstermächtigung im ersten richtigen Job bzw. im ersten Job überhaupt und von der Befreiung von wirtschaftlichen Zwängen und dem Korsett der normierten Arbeitsvermittlung.



CHEZ JOLIE COIFFURE / AT JOLIE COIFFURE

Rosine Mbakam, Belgien 2018, 70 min, Französisch, OmeU

Von Montag bis Samstag öffnen sich die Türen des nicht einmal zehn Quadratmeter großen Friseurladens – dem alleinigen Schauplatz des Dokumentarfilms – der aus Kamerun stammenden Sabine. Und wie viel in diesem kleinen Raum mitten in Brüssel passiert: Neben geflochtenen Haarverlängerungen in allen Farben und aufgeklebten Plastik-Wimpern tauscht man sich über die afrikanische Community in Belgiens Hauptstadt aus. Seien es Eheprobleme, Schwangerschaften, Todesfälle in der Familie, Geldsorgen, Verhaftungen oder der eigene Weg nach Europa – ganz selbstverständlich spricht man darüber mit Sabine.

Do. 25. 4.	18:30	City 2	
Mo. 29. 4.	19:00	Movie 3	

I DOULIA TIS / HER JOB

Nikos Labôt, Griechenland/Frankreich/ Serbien 2018, 90 min, Griechisch, OmeU

Panayiota führt mit ihrem Mann Kostas und den beiden Kindern ein bescheidenes Leben in Athen. Sie putzt, wäscht, kocht und begegnet dabei den fordernden, oft respektlosen Äußerungen ihrer Familie demütig und duckmäuserisch. Die Wirtschaftskrise hat die Familie hart getroffen,

Kostas ist seit einiger Zeit arbeitslos. So beschließt Panayiota, das erste Mal in ihrem Leben selbst Geld zu verdienen und die vermeintliche Bequemlichkeit des Hausfrauen-Daseins gegen einen Job als Putzfrau zu tauschen. Ein starkes und intensives Sozialdrama, das einen ruhigen, präzisen Blick auf den Kampf der Frauen um Ermächtigung wirft.

Sa. 27. 4.	21:00	City 2
So 28, 4,	15:15	City 1

PREMIÈRE CAMPAGNE / FIRST CAMPAIGN

Audrey Gordon, Frankreich 2018, 72 min, Französisch, OmeU

In der Tradition des Cinéma vérité begleitet Audrey Gordon die junge Fernsehjournalistin Astrid Mezmorian, die zum ersten Mal über einen französischen Präsidentschaftswahlkampf berichtet. Die



Erfahrungen, die die Reporterin dabei sammelt, werden auch zu einer Reflexion über jene Maschinerie, die im Zuge von politischen Kampagnen dieser Größenordnung in Gang gesetzt wird. In den Fokus von Astrid Mezmorians Berichterstattung rückt mehr und mehr ein Politiker, der diese Mechanismen perfekt zu bedienen versteht und damit einen geradezu kometenhaften Aufstieg erlebt. Sein Name: Emmanuel Macron.

Sa. 27. 4.	11:30	Movie 3	
Di. 30. 4.	16:00	City 2	

REISE NACH JERUSALEM / THE CHAIR'S GAME

Lucia Chiarla, Deutschland 2018, 118 min, Deutsch, OmeU

as Spiel "Reise nach Jerusalem" gewinnt, wessen Hintern sich schnell auf einen freien Sessel setzt. Um den letzten freien Sessel im Arbeitsleben zu erwischen, ist die von Eva Löbau hingebungsvoll gespielte Alice jedoch zu langsam. So erleben wir die mitunter beklemmende, oft komische und nah an der Realität gebaute Studie eines Niedergangs – denn irgendwann schafft Alice es nicht mehr, ihre Armut vor ihrem Umfeld zu vertuschen. Ihren eingeschränkten Finanzen entsprechen in Chiarlas Prekariatsporträt die reduzierten filmischen Mittel.

Fr. 26. 4.	20:30	Ursulinensaal
Di. 30. 4.	13:00	Ursulinensaal









SCHMECKT ALLEN, DENEN NICHT ALLES SCHMECKT.

Einfach leben!





ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

Raum, Zeit, Geschichte

Die gemeinsame Filmreihe von afo Architekturforum OÖ und Crossing Europe bietet einen Vorgeschmack auf den afo-Herbstschwerpunkt "Kontaminierte Orte". Die beim Festival präsentierten Arbeiten legen auf unterschiedliche Weise historische und gesellschaftlich-kulturelle Schichten und Geschichten aus Räumen frei.

CENTRAL BUS STATION

Tomáš Elšík, Tschechien 2018, 75 min, Englisch/Hebräisch, OmeU

er Busbahnhof in Tel Aviv, im Volksmund "Weißer Elefant" genannt, weil er 26 Jahre bis zur Fertigstellung brauchte, wurde 1993 dann doch mit großem Pomp eröffnet und galt seinerzeit als der gößte Busterminal der Welt. Yonatan arbeitet seit 17 Jahren in dem Monsterbau, der heute – neben seiner eigentlichen Funktion – vor allem als riesiger "Hafen" für Menschen aus aller Welt fungiert. Er kennt das Gebäude wie kein anderer und führt Interessierte (und uns) in die geheimsten Winkel dieses erstaunlichen Molochs, der einem fremden Planeten gar nicht unähnlich ist.

Fr. 26. 4.	16:30	Movie 3
So 28 /	20.00	Kanu

CHARLEROI, LE PAYS AUX 60 MONTAGNES / CHARLEROI, THE LAND OF 60 MOUNTAINS

Guy-Marc Hinant, Belgien 2018, 126 min, Französisch, OmeU

Die (ehemalige) Kohlebergbau- und Industriestadt Charleroi im Osten Belgiens ist bestimmt kein touristischer Hotspot, aber bei genauerem Hinsehen gibt es viel zu entecken – und das genau tut der Künstler und Filmemacher Guy-Marc Hinant, ein Sohn und Liebhaber der Stadt. Er fördert Erstaunliches zutage, unter anderem, wie Charleroi nach schweren wirtschaftlichen Krisen den Aufschwung schaffte, oder dass Solidarität und Sozialdemokratie dort tatsächlich noch leben. So entsteht ein vielschichtiges, faszinierendes Porträt einer nur scheinbar "grauen" Stadt.

Do. 25. 4.	16:30	Movie 3	
Di. 30. 4.	14:00	Movie 3	

LOST REACTOR

Alexandra Westmeier, Deutschland 2018, 76 min, Russisch, OmeU

E in bizarres Utopia: Das ist das Gelände des Atomkraftwerks auf der Halbinsel



Krim, das, fix und fertig gebaut, wegen der Tschernobyl-Katastrophe nie in Betrieb ging. Die technische Einrichtung wurde in der Folge fachgerecht entwendet. Auf dem weitläufigen Gelände mit der Reaktor-Ruine in der Mitte leben drei Abenteurer, Olga, Witali und Sergej, jeder für sich; sie haben sich eine Freizone geschaffen, in der aktuelle Ereignisse keine Rolle spielen, auch nicht die Annexion durch Russland. Stärker als Politik und Weltgeschehen ist jedenfalls die Natur, die das Areal allmählich zurückerobert.

Sa. 27. 4.	11:30	City 1	
So. 28. 4.	14:00	Movie 3	

BIGGER THAN LIFE

Adnan Softić, Deutschland/Mazedonien/ Italien 2018, 30 min, Englisch, OmeU

TIMEBOX

Nora Agapi, Rumänien 2018, 70 min, Rumänisch, OmeU



Mit einem gigantischen Bauprojekt versucht die mazedonische Regierung – im Bestreben, eine neue nationale Identität zu schaffen –, der eigenen Bevölkerung und der Welt die Hauptstadt Skopje als Wiege des Abendlandes und Hort der europäischen Zivilisation zu "verkaufen". Adnan Softić konterkariert das pompöse Projekt mit dem nicht minder pompösen, mehrfach ausgezeichneten Kurzfilm Bigger Than Life, der sich voll beißendem Humor die Frage erlaubt, wer denn das glauben solle. Reden reicht da nicht, nein, die Polemik wird auch noch gesungen. Wenn schon Hochkultur, dann aber richtig.

Im Laufe seines Lebens hat der Filmemacher und Fotograf Ioan Matei Agapi, der Vater der Filmemacherin Nora Agapi, ein riesiges Archiv an dokumentarischem Material angesammelt – neben einer schieren Unzahl an Objekten, die seine Wohnung zu einem veritablen Museum machen. Als die Verwaltung ihn, den letzten Mieter des Hauses, loswerden will, stellt sich unweigerlich die Frage, was mit den Dingen passieren soll. Es beginnt ein schmerzhafter Prozess, der mehr als nur die Objekte betrifft - es geht um Ioans Erinnerungen und um seine Identität. Neben dem aktuellen Geschehen hat seine Tochter auch wunderbare Filmaufnahmen aus dem Fundus ihres Vaters eingefügt.

Sa. 27. 4.	14:00	Movie 3	
Mo. 29. 4.	21:00	Movie 2	



Collecting Society of Audiovisual Authors Vd

Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

> Ramera, Filmschnitt, Szenenoild, Kostümbild & Schauspiel

oße Kino Liebe Große Kroko Große Kino Liebe Große Kro be Große Kino Liebe Große Liebe Große Kino Liebe Gro oko Liebe Große Kino Liebe Kroko Liebe Große Kino Lie oße Kroko Liebe Große Kino Große Kroko Liebe Große K be Große Kroko Liebe Groß

> Filme Original mit Untertitel: City-Kino, Moviemento

www.moviemento.at

Essen, Trinken, Feiern: Gelbes Krokodil, Café Stern, Solaris www.krokodil.at



TRIBUTE JAIME ROSALES

Der aus Katalonien stammende preisgekrönte Regisseur und Drehbuchautor Jaime Rosales gilt als eine der prominentesten Stimmen des spanischen Gegenwartskinos. Der offenkundige Stilist scheint sich mit jedem Projekt neu zu erfinden und war mit all seinen sechs Spielfilmen zu A-Festivals geladen.



2004 sorgte Jaime Rosales mit seinem radikalen Debüt *Las horas del día* schon einmal für Aufsehen bei der ersten Ausgabe von Crossing Europe. Mittlerweile umfasst das Werk des Spaniers sechs Langfilme, die nun im Rahmen eines Tributes gezeigt werden: Immer wieder mit dabei ist Alex Brendemühl, der Psychokiller aus *Las horas*, dessen Filmfiguren auf die eine oder andere Art mit sich, der Welt und den Frauen hadern.

Spannend übrigens, dass der 49-jährige Regisseur Rosales seine Filme oft aus der Perspektive von Frauen erzählt. Starke, kluge Frauen, die unter der Passivität und emotionalen Inkompetenz der Männer leiden. Warum das so ist, wird man hoffentlich bei den Filmgesprächen und der Masterclass mit dem Gast erfahren.

MASTERCLASS Jaime Rosales Freitag, 26. April, 16:00, OK Deck Eintritt frei

PETRA

Jaime Rosales, Spanien/Frankreich/ Dänemark 2018, 107 min, Spanisch/Katalanisch, OmeU

Ein Drehbuch wie eine griechische Tragödie: Petra glaubt im Bildhauer Jaume ihren – unbekannten – Vater gefunden zu haben. Doch der streitet alles ab. Zugleich macht Jaumes Sohn Lucas Petra den Hof. Der selbstsüchtige Patriarch manipuliert und belügt sie alle – und führt so den geschickt a-chronologisch gebauten Marsch in den Untergang an. Ach ja, und wie so oft in Rosales' Filmen zahlen auch hier die Frauen die Zeche der Männer.

Do. 25. 4.	20:00	City 1	
Mi. 1. 5.	18:00	City 2	

HERMOSA JUVENTUD / BEAUTIFUL YOUTH

Jaime Rosales, Spanien/Frankreich 2014, 102 min, Spanisch/Deutsch, OmeU

Natalia wohnt noch daheim. Es ist eng. Der halbwüchsige Bruder rebelliert. Die Mutter, alleinerziehend, kann kaum für alle sorgen. Da wird Natalia selber schwanger. "Wenn man den Frauen sagen würde, wie hart es ist, würde keine mehr Kinder bekommen und die Menschheit





würde aussterben", sagt die Mutter – und hilft. Ein Film über Frauensolidarität und das Versagen der Männer, die – unfähig, Verantwortung zu tragen – lieber über Pornos, Videospiele und Fußball reden.

Do. 25. 4.	17:45	City 1
Mi. 1. 5.	16:00	City 2

SUEÑO Y SILENCIO / THE DREAM AND THE SILENCE

Jaime Rosales, Spanien/Frankreich 2012, 110 min, Spanisch/Französisch, OmeU

Bei Rosales sind harmonische Momente meist Vorboten des Unheils: So zerplatzt auch hier die Familienidylle eines Pariser Architekten-Lehrerinnenpaares, als eine der beiden Töchter stirbt. Und schlimmer noch: Weil der Vater sich nach dem Autounfall nicht an sein Kind erinnert, bleibt die Mutter mit ihrem Schmerz allein. Hier kippt der Film ins Wundersame: Vielleicht sehen wir eine gespenstische Reunion im Park. Vielleicht aber auch den Traum einer Frau, die gegen das Schweigen ihres Mannes aufbegehrt.

Di. 30. 4. 13:30 City 2

TIRO EN LA CABEZA / BULLET IN THE HEAD

Jaime Rosales, Spanien/Frankreich 2008, 85 min, Spanisch, OmeU

Per formal radikalste Film von Jaime Rosales hat weder Dialog noch eine Handlung im klassischen Sinn: Die eigentliche Story ahnt man erst, wenn die titelgebende Kugel im Kopf eines Polizisten landet. Zuvor beobachtet die Kamera aus der Ferne einen Mann mit Lederjacke, Baumwollpullover und Bart, der – scheinbar ziellos – die Straßen von San Sebastián durchstreift, unter anderem eine Frau trifft, ein Kind schaukelt und erfolglose Gespräche mit seinem Bankberater führt. Doch der Unscheinbare scheint einen Plan zu haben.

Sa. 27. 4. 11:00 City 2

LA SOLEDAD / SOLITARY FRAGMENTS Jaime Rosales, Spanien 2007, 130 min, Spanisch, OmeU

Rosales' Cannes-Debüt in der Sektion Un Certain Regard: Ein Film über das Leben in parallelen Räumen, dessen Split-Screen-Bilder betonen, wie weit die Wahrnehmung der Menschen auseinander klafft, auch wenn sie nur wenige Meter voneinander entfernt sind: Eine alleinerziehende Mutter und ihre Vermieterin in Madrid. Deren Mutter und zwei Schwestern, die eine narzisstisch veranlagt, die andere todkrank. Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise bleibt der Tonfall des Films dennoch heiter. Bis der Tod zuschlägt und alles Hoffen begräbt.

Fr. 26. 4. 21:00 City 2

LAS HORAS DEL DÍA / THE HOURS OF THE DAY

Jaime Rosales, Spanien 2003, 103 min, Spanisch, OmeU

A bels Freundin ist genervt. Nichts scheint ihren Partner zu interessieren, nichts zu erregen, nichts bringt ihn aus der Ruhe. Doch das Publikum kennt die geheime Passion des Boutiquenbesitzers: Abel (Àlex Brendemühl) erwürgt gern Menschen. Seine Wahl scheint zufällig. Es ist das Töten, das ihn interessiert. Regisseur Rosales beobachtet das Geschehen nüchtern von außen: Durch Fenster oder Türen blickt die Kamera scheinbar teilnahmslos auf das Treiben in einem tristen Vorort Barcelonas.

Fr. 26. 4. 11:00 City 2 Di. 30. 4. 21:00 City 2





SPOTLIGHT IRIS ELEZI

Im Zentrum der Spotlight-Sektion steht eine im europäischen Filmbereich tonangebende Persönlichkeit. Heuer ging die Einladung an die umtriebige Regisseurin, Filmwissenschafterin und Filmkonservatorin Iris Elezi aus Albanien, die bereits 2015 ihren ersten Langspielfilm Bota (IT/AL/KO 2014) in Linz vorgestellt hat. Ausgestattet mit einer Carte blanche, fiel ihre Filmauswahl auf aktuelle wie auch historische albanische Produktionen.



NËNTOR I FTOHTË / COLD NOVEMBER Ismet Sijarina, Kosovo/Albanien/Mazedonien 2018, 93 min, Albanisch/Serbisch, OmeU

Nicht nur die Temperaturen liegen unter dem Gefrierpunkt im kalten November Anfang der neunziger Jahre in Kosovos Hauptstadt Pristina, auch die Stimmung unter den albanischen öffentlich Bediensteten ist am Tiefpunkt. Der neue Chef der Behörde ist ein Serbe, aus Protest kündigen viele Mitarbeiter, doch Fadili braucht den Lohn dringend, um seine Frau und Kinder zu versorgen. Ismet Sijarina erzählt lakonisch-elegant vom universalen moralischen Dilemma einer Familie zwischen Solidarität und Überlebensinstinkt.

Sa. 27. 4.	21:00	Movie 2
Mo. 29, 4,	17:45	Movie 1

BOTA

Iris Elezi, Thomas Logoreci, Albanien/ Italien/Kosovo 2014, 100 min, Albanisch, OmeU

Juli, Nora und Ben leben und arbeiten in einem kleinen isolierten Dorf am Rande eines mystischen Sumpfes. Während der kommunistischen Herrschaft in Albanien wurden ihre Familien hierher abgeschoben. Ben und Nora beginnen eine Affäre, Juli nimmt das missbilligend zur Kenntnis. Ben träumt davon, seine Bar zu vergrößern. Doch mit dem Ausbau einer Autobahn ganz in der Nähe des Dorfes hört ihre friedvollverträumte Welt auf zu existieren. Ein letztes Mal feiern die Dorfbewohnerinnen und -bewohner in geschützter Abgeschiedenheit ein rauschendes Fest, bevor sie mit einem Geheimnis aus ihrer Vergangenheit konfrontiert werden ...

Do. 25. 4. 20:30 Movie 2

HERE BE DRAGONS

Mark Cousins, Groβbritannien 2013, 79 min, Englisch/Albanisch, OmeU

Per Dokumentarfilmer Mark Cousins macht sich mit geringem Budget und großem Enthusiasmus auf, die fremde und wundersame Film-Welt Albaniens mit seiner Handkamera zu erkunden. Dabei stößt er zu Beginn auf verrottende Filmrollen in Tiranas "Filmmuseum", um sich in weiterer Folge auf die überall sichtbaren architektonischen Spuren des kommu-















nistischen Diktators Enver Hoxha zu begeben. Dieser schwarzhumorige Essayfilm porträtiert im Stil Chris Markers eine Gesellschaft zwischen archaischen Traditionen und den Verlockungen der Globalisierung.

Fr. 26. 4.

11:30

Movie 3

PËRRALLË NGA E KALUARA / TALE FROM THE PAST

Dhimitër Anagnosti, Albanien 1987, 86 min, Albanisch, OmeU

uch wenn der Titel eindeutig darauf Ahinweist, dass diese schwarze Komödie über eine arrangierte Heirat, die ein absoluter Publikums-Hit in Albanien war, weit in der Vergangenheit in einem feudalen Zeitalter spielt, sind die diversen Anspielungen auf die Geschlechterrollen in Albaniens Gesellschaft der achtziger



Jahre offensichtlich. Die Männer sitzen hauptsächlich in Gruppen zusammen und trinken Kaffee oder Schnaps, während die Frauen neben der Feldarbeit auch noch den Haushalt und Kinder versorgen. Trotzdem treffen die Männer die Entscheidungen und beharren darauf, die Ehen zu arrangieren.

Mo. 29. 4.

20:15

Movie 1

MIMOZA LLASTICA / SPOILED MIMOZA Xhanfise Keko, Albanien 1973, 40 min, Albanisch, OmeU

KUR PO XHIROHEJ NJË FILM / WHEN SHOOTING A FILM

Xhanfise Keko, Albanien 1981, 61 min, Albanisch, OmeU

er 1973 gedrehte Mimoza llastica handelt von der Wichtigkeit von Freundschaft für Heranwachsende. Die verwöhnte Mimoza wirft ihre Freundinnen aus dem Haus, bis sie reuevoll allein, nur von ihren Puppen umgeben, zurückbleibt.

Aus einer Geschichte, die ihr einer der Kinderdarsteller in Tomka dhe shokët e tij erzählte, formte Xhanfise Keko in Kur po xhirohej një film ein formal und inhaltlich ambitioniertes Drama über einen kleinen Schauspieler, dessen Eltern sich im richtigen Leben über Gleichberechtigung in ihrer Ehe streiten.

Fr. 26. 4.

14:00

Movie 3

TOMKA DHE SHOKËT E TIJ / **TOMKA AND HIS FRIENDS** Xhanfise Keko, Albanien 1977, 74 min

Albanisch, OmeU

ls die Nazis 1943 ein albanisches Dorf Abesetzen und ausgerechnet auf dem Fußballplatz ihr Lager aufschlagen, können Tomka und seine Freunde doch nicht tatenlos zusehen. Zusammen mit den örtlichen Partisanen spionieren sie die Feinde aus und helfen dabei, einen Hinterhalt zu planen. Albaniens bekannteste Regisseurin Xhanfise Keko drehte eine actionreiche Komödie über ein ernstes Thema mit herausragenden Darstellern im Stil des Neorealismus. Der Klassiker nicht nur des albanischen Kinderfilms aus dem Jahr 1977 wurde in Zusammenarbeit des Albanian National Film Archive und des US Library of Congress Audiovisual Conservation Center restauriert.

> So. 28. 4. 11:30

Movie 3

SPOTLIGHT TALK Iris Elezi Samstag, 27. April, 16:00, OK Deck Eintritt frei

NACHTSICHT

Überlebenskampf im Eis der Arktis, ein Politthriller mit höcht aktuellen Bezügen oder ein ganz spezieller Blick zurück in die siebziger Jahre – die Vielfalt und Originalität des europäischen Genrefilms zeigt sich auf höchst beeindruckende Art und Weise.



ARCTIC Joe Penna, Island 2018, 97 min, Englisch, OmdU

er Überlebende eines Flugzeugabsturzes findet sich allein in den Weiten der Arktis wieder. Im Wrack der Maschine hat sich der Mann ganz gut eingerichtet, um in der unwirtlichen Gegend auf Hilfe zu warten. Als ein solcher Versuch jedoch in einer weiteren Katastrophe endet, wird klar, dass er sein Schicksal selbst in die Hand nehmen muss. Ein langer Marsch durch die Eisund Schneewüste steht bevor, bei dem sich der Mann zudem um jene Frau kümmern muss, die bei der fehlgeschlagenen Rettung schwer verletzt wurde. Mads Mikkelsen, der mit einer schauspielerischen Tour de Force sondergleichen den Leidensweg des Protagonisten geradezu spürbar macht, ist das absolute Zentrum des wuchtigen Survival-Dramas.

So. 28. 4.	22:45	City 1	
Di. 30. 4.	22:15	City 1	

UN COUTEAU DANS LE CŒUR / KNIFE + HEART

Yann Gonzales, Frankreich/Mexiko/Schweiz 2018, 100 min, Französisch, OmeU

ls Hommage an das Subgenre des Giallo Aund Reminiszenz an die Subkultur der Hardcore-Szene in den siebziger Jahren setzt Yann Gonzales seinen Thriller in Szene. Mittendrin die von Vanessa Paradis gespielte Anne im Paris 1979. Die Produzentin homoerotischer Pornos wurde gerade von ihrer Lebensabschnittspartnerin verlassen, zudem macht ein mysteriöser Killer ihren Hauptdarstellern nach und nach den Garaus. Inmitten einer ihrer stressigen Filmproduktionen rückt das Grauen Anne immer näher. Gonzales' Inszenierung zeigt jenen Willen zur eleganten Stilisierungen, der die Erinnerung an die Regiearbeiten Brian de Palmas aus den siebziger und achtziger Jahren hervorruft.

Sa. 27. 4.	22:45	City 1	
Mo. 29. 4.	11:30	City 1	

DANMARKS SØNNER / SONS OF DENMARK

Ulaa Salim, Dänemark 2019, 119 min, Dänisch/Arabisch, OmeU

N ach einem verheerenden Bombenanschlag wird das politische Klima in Dänemark des Jahres 2025 rauer. Ein Umstand, der einer nationalistischen Gruppierung, deren Parteichef Martin Nordahl immer radikalere Maßnahmen einfordert, regen Zulauf verschafft. Zakaria, ein junger Mann, der als Zuwanderer zu jenen Bevölkerungsgruppen zählt, die Ziel



von Nordahls Demagogie sind, schließt sich daraufhin einer terroristischen Gruppe an. Er wird dem offenbar erfahrenen Ali zugewiesen, gemeinsam sollen die beiden Nordahl ins Visier nehmen. Mit einem Plot, der Bezüge zu aktuellen Entwicklungen aufweist, ist *Danmarks sønner* ein Politthriller klassischen Zuschnitts, in dessen Verlauf die Frontlinien zusehends verschwimmen.

Do. 25. 4.	22:30	Movie 1	
Sa. 27. 4.	13:30	City 2	

THE HOLE IN THE GROUND Lee Cronin, Irland/Belgien/Finnland 2018, 90 min, Englisch, OmdU

E ine junge Frau namens Sarah zieht mit ihrem kleinen Sohn in eine ländliche Gegend. Die dortige Idylle wird schon bald gestört, als sie sich mit einer ihrer Nachbarinnen konfrontiert sieht, einer älteren Frau, die offenbar unter Wahnvorstellungen leidet. Und auch Sarah wird immer stärker von diffusen Ängsten ergriffen, die sie nach und nach an der



Identität ihres Sohns zweifeln lassen. Lee Cronins Psychothriller erweist sich als stilsichere Genrearbeit, deren Spannungsbögen tief sitzende Urängste zu bedienen verstehen.

Mo. 29. 4.	22:45	City 1	
Di. 30. 4.	11:30	City 2	

KOKO-DI KOKO-DA

Johannes Nyholm, Schweden/Dänemark 2019, 86 min, Schwedisch/Dänisch, OmeU

E in Camping-Ausflug mutiert für ein junges Paar, das vom Tod ihrer kleinen

Tochter traumatisiert ist, zu einem Horror-Trip. Die beiden werden von drei bizarren Gestalten überfallen, terrorisiert und gedemütigt. Und der Albtraum scheint sich auf geheimnisvolle Weise zu wiederholen, ein Entkommen scheint unmöglich. Johannes Nyholm variiert das bekannte Motiv der Zeitschleife mittels eines Thrillers, der den in diesem Zusammenhang oft zitierten Murmeltiertag zu einer Schreckensfahrt mutieren lässt.

Fr. 26. 4.	22:45	Ursulinensaal
So. 28. 4.	11:00	City 2



CINEMA NEXT EUROPE

The Family Issue

Die Programmreihe für junge, neue Stimmen im Kino Europas widmet sich dieses Mal der vielzitierten Keimzelle der Gesellschaft. Die in der Sektion vertretenen FilmemacherInnen porträtieren ihre Familien, dokumentieren Familienprobleme, gehen Familiengeheimnissen auf den Grund und zeichnen den Familienalltag nach.







UN AMOUR RÊVÉ / A DREAMED LOVE Arthur Gillet, Belgien 2018, 71 min, Französisch, OmeU

Arthur Gillet erkundet mit diesem essayistisch-poetischen Dokumentarfilm die Beziehung seiner Großeltern: Lange dachte der Filmemacher, alles über die Liebesgeschichte zwischen der Kongolesin und dem belgischen Siedler zu wissen, doch nach Gesprächen mit Großmutter Léontine kurz vor deren Tod kommen neue Details ans Licht – etwa der Umstand, dass seine Urgroßmutter Sklavin war. Mittels Super-8-Film, altem Fotomaterial, Briefpassagen und Interviews werden Kolonial- und Familiengeschichte auf berührende Weise zusammengeführt.

Sa. 27. 4.	16:30	Movie 3
So. 28, 4,	13:30	City 2

JE VOIS ROUGE / I SEE RED PEOPLE Bojina Panayotova, Frankreich/Bulgarien 2018, 83 min, Bulgarisch/Französisch, OmeU

B ojina Panayotova beginnt, Fragen über ihre Familie zu stellen. Fragen darüber, wie diese in die bulgarische Politik involviert waren, warum sie ein privilegiertes Leben führten. In einem Potpourri aus historischen Propaganda-Aufnahmen, Skype-Gesprächen mit ihren aufgebrachten Eltern, Autofahrten mit ihrem Lebensweisheiten verbreitenden Fahrlehrer, Bildern aus der Kindheit und aktuellen Mitschnitten der politischen Ereignisse in Sofia präsentiert sie ihre Suche nach Wahrheit.

Mo. 29. 4.	11:30	Movie 3
Di. 30. 4.	16:30	Movie 3

MEIN BRUDER KANN TANZEN

Felicitas Sonvilla, Österreich/ Deutschland 2019, 61 min, Deutsch, OmeU

Silvius, der Bruder von Regisseurin Felicitas Sonvilla, ist ein begnadeter Musiker und Sounddesigner, dessen Beiträge zu den Arbeiten der Schwester essenziell sind. Allerdings hat er ganz andere Vorstellungen von Film als sie. Um die angeknackste Geschwisterbeziehung, aber auch die künstlerische Partnerschaft zu kitten, unternimmt Felicitas mit Bruder und Kamerafrau eine transeuropäische Reise an die Orte der Kindheit – ein Roadtrip als originelle Verquickung von Familiengeschichte und Reflexion über das Filmschaffen.

Mo. 29. 4. 18:30 City 2

TERRA FRANCA / ASHORE Leonor Teles, Portugal 2018, 82 min, Portugiesisch, OmeU

Ungekünstelter Alltag einer portugiesischen Familie rund um den Fischer Albertino Lobo, seine Frau und die zwei erwachsenen Töchter. Der charismatische Familienvater steigt täglich schon frühmorgens in sein kleines Boot und verbringt dort den ganzen Tag, die morgendliche Ruhe



steht in Kontrast zum energiegeladenen Familienalltag, zu welchem Albertino abends zurückkehrt. Leonor Teles dokumentiert über einen vollen Jahreszeitenzyklus hinweg das Leben der Familie Lobo mittels ebenso atmosphärischer wie authentischer Aufnahmen.

So. 28. 4.	16:30	Movie 3	
Di. 30. 4.	18:30	City 2	

UNA PRIMAVERA

Valentina Primavera, Österreich/Deutschland/ Italien 2018, 80 min, Italienisch, OmeU

Vor vierzig Jahren haben Fiorella und Bruno geheiratet: Leider nicht das berühmte Happy End, sondern der Beginn einer traumatischen Zeit für die Frau, die in der Ehe psychischer und physischer Gewalt ausgesetzt war. Während Fiorella nun endgültig mit Bruno abschließen will, arbeitet Tochter und Filmemacherin Valentina die dunklen Ereignisse dokumentarisch auf. Das Ergebnis ist ein persönliches und schonungsloses Werk, in dem der Familienname Primavera (italienisch für Frühling) zumindest für den Versuch eines Neubeginns steht.

Mo. 29. 4. 20:15 City 1



DAS FRAUENBÜRO DER STADT LINZ

Das Frauenbüro ist die Interessensvertretung aller Linzerinnen.

Neben konkreter frauenpolitischer Arbeit bietet das Frauenbüro ein breites Veranstaltungs- und Freizeitangebot.

Alle Informationen über das Angebot des Frauenbüros finden Sie unter: www.linz.at/frauen



Mag.a Eva Schobesberger Frauenstadträtin

Bezahlte Anzeige

Frauenbüro der Stadt Linz







LOCAL ARTISTS

Neben frischen Musikvideos, coolen Experimentalfilmen und aktuellen Kurzfilmproduktionen beeindruckt der lokale Wettbewerb dieses Jahr mit ausgesuchten dokumentarischen Langfilmen, die sich mit Flucht und Integration, alternativen Wohnformen und den Anfängen der Anti-Atom-Bewegung in Österreich auseinandersetzen. Der Linzer Filmemacherin Edith Stauber ist ein Special gewidmet, Opener der Sektion ist die filmische Hommage an die international renommierte Fotografin Elfie Semotan.



ATOMLOS DURCH DIE MACHT Markus Kaiser-Mühlecker, Österreich 2019, 72 min, Deutsch/Englisch, dOF

A tomkraft wurde zu Beginn als Chance und Alternative zu klassischen Energiequellen gesehen, doch spätestens seit der Katastrophe von Tschernobyl formierte sich Widerstand gegen Gefahren, die nicht nur drohen, wenn ein AKW im Nachbarort, sondern auch wenn es in knapp 1.300 Kilometern Entfernung steht. Der Film zeichnet die Geschichte der Anti-Atombewegung in Österreich nach – von Zwentendorf bis St. Pantaleon – und stellt Fragen zur Energiesicherheit der Zukunft.

Di. 30. 4. 18:00 Ursulinensaal

BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS / MOVEMENTS OF A NEARBY MOUNTAIN Sebastian Brameshuber, Österreich 2019, 86 min, Iqbo/Deutsch/Englisch, OmeU

In einem gekonnten Spiel aus Fiktion und Dokumentation begleitet Brameshuber seinen Protagonisten, einen selbst gelernten Mechaniker, der auf einem aufgelassenen Industriegelände unweit einer Erzmine in den steirischen Alpen einen Handel mit gebrauchten Autos und Ersatzteilen zwischen Österreich und seiner alten Heimat Nigeria betreibt. In aller Ruhe geht er seiner Arbeit nach, während Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschwimmen und sich die Zeit auf gewisse Weise auflöst.

Fr. 26. 4. 21:00 Movie 2

ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER Preview

Joerg Burger, Österreich 2019, 80 min, Deutsch/Englisch, dOF

S ie arbeitet seit mehr als 50 Jahren in der Kunst-, Mode- und Werbefotografie und ist für ihre raffinierten visuellen Arrangements berühmt geworden: Elfie Semotan, die





international renommierte Vertreterin der österreichischen Fotografie. Der Film von Joerg Burger ist nicht nur eine Hommage an die nach wie vor sehr schaffensfreudige Künstlerin, sondern auch an die Leidenschaft für das Fotografieren an sich. Über mehrere Wochen begleitet Burgers Dokumentation Semotan bei ihrer Arbeit zwischen Wien, dem Burgenland und den USA.

Do. 25. 4. 20:00 Movie 1

NEVRLAND

Gregor Schmidinger, Österreich 2019, 88 min, Deutsch/Englisch, OmeU

Jakob ist 17 Jahre alt, verunsichert und ängstlich. Er flüchtet sich in virtuelle und fiktive Welten, wo er in einem Sex-Chat den jungen Künstler Kristjan kennenlernt. Dieser leitet Jakob auf einen neuen Weg der

Selbstfindung, bei dem er sich immer mehr seinen Ängsten stellen muss. Als schließlich Jakobs Großvater stirbt, vermischen sich Ängste, Hoffnungen und Realität miteinander und Jakob analysiert immer mehr seine eigene Psyche. Er muss sich fragen, ob Kristjan auch nur seiner Fantasie entsprungen ist.

Fr. 26. 4. 22:45 Movie 1

NOWHERE

Natalie Halla, Österreich 2018, 61 min, Deutsch/Vietnamesisch/Englisch, OmeU

Als Achtjähriger überlebte Ngoc auf der Flucht vor dem kommunistischen Regime in Vietnam und dem Krieg mit den Roten Khmer dank der Hilfe eines malaysischen Fischers eine dreiwöchige Odyssee auf dem Meer. 40 Jahre später lebt er als

erfolgreicher TCM-Mediziner in Österreich und spendet Flüchtlingen auf der griechischen Insel Lesbos ärztliche Hilfe. Mitanzusehen, dass sich ähnliche Szenarien, die er selbst erleben musste, in der heutigen Zeit wiederholen, reißt alte Wunden auf. Ngoc macht sich auf eine Reise in seine Vergangenheit, um Frieden zu finden.

So. 28. 4. 20:00 Ursulinensaal

SPREELAND FONTANE

Bernhard Sallmann, Deutschland 2018, 79 min, Deutsch

Ach Oderland. Fontane und Rhinland. Fontane folgt nun Bernhard Sallmanns drittes Werk, dem der fünfbändige Reisebericht "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" von Theodor Fontane zugrunde liegt. Im Mittelpunkt des Filmes steht das Wasser in all seinen Formen: in bewegtem, klarem, oder gefrorenem Zustand. Hier trifft Geschichte auf Gegenwart, Flüsse, die schon seit vielen 100 Jahren fließen auf Motorboote, Kraftwerke und rauchende Schornsteine, begleitet von Fontanes Prosa gelesen von Judica Albrecht.

Sa. 27. 4.	19:00	Movie 3 OmeU
Mo. 29. 4.	16:30	Movie 3 dOF

DER STOFF AUS DEM TRÄUME SIND / SUCH STUFF AS DREAMS ARE MADE ON Michael Rieper, Lotte Schreiber, Österreich 2019, 75 min, Deutsch, OmeU

Der Film porträtiert innovative Wohnprojekte in Österreich zwischen 1975 und 2015, die den Fokus auf neue sozialen



Strukturen oder auf ökologische Nachhaltigkeit richten. Gezeigt wird u.a. das "Projekt Kooperatives Wohnen", welches 1979 in Graz-Raaba ins Leben gerufen wurde, bei dem mehrere Familien eine selbst verwaltete Siedlung gestalteten. Oder das 2014 gegründete "Wohnprojekt Wien" mit zwei Solidaritätswohnungen für Menschen in einer finanziellen Notlage. Die Linzer AktivistInnen des Projekts Willy*Fred erzählen, wie sich Häuser vom Immobilienmarkt freikaufen lassen.

Di. 30. 4. 20:30

Ursulinensaal

FALSE MEMORIES

Michael Simku, Marlene Maier, Ulrich A. Reiterer, Österreich 2018, 22 min, Englisch, OmdU

MIT ANDEREN WORTEN / IN OTHER WORDS

Melanie Ludwig, Österreich/Spanien 2018, 14 min, Deutsch, OmeU

BEYOND

Magdalena Reichinger, Anna Prischl, Österreich/Deutschland 2018, 47 min, Deutsch/Englisch, Ome&dU

In False Memories wird beleuchtet, wie sich der Fernseh- und Filmkonsum und das damit verbundene Storytelling auf unsere Erinnerungen auswirken und wie wir Menschen oft denken, dass wir Geschichten gestalten, obwohl es oft umgekehrt ist. Im Kurzfilm Mit anderen Worten dient ein Reisebericht über Spanien als Plattform für poetische Sätze und Gedanken begleitet von Filmbildern, Illustrationen und atmosphärischer Musik.

Der Dokumentarfilm *Beyond* porträtiert zwei KandidatInnen – eine junge Frau aus dem Iran und einen Mann mittleren Alters aus Österreich – des Programms "Mars One", das es sich zum Ziel gesetzt hat, eine Gruppe von Menschen auf den Mars zu schicken, um dort eine Kolonie aufzubauen.

Sa. 27. 4.

13:00

Ursulinensaal



VOM ALLTÄGLICHEN INS BESONDERE
- FILME VON EDITH STAUBER / 53 MIN
So 28.4. 18:00 Ursulinensaal

EINTRITT ZUM PARADIES UM 3€20
Edith Stauber, AT 2008, 12 min, ohne Dialog
NACHBEHANDLUNG Edith Stauber,
AT 2012, 11 min, Deutsch, OmeU
LINZ / MARTINSKIRCHE
Edith Stauber, AT 2014, 3 min, ohne Dialog
3 MINIATUREN AUS DEM LEBEN MIT 47
Edith Stauber, AT 2015, 2 min, ohne Dialog
STUNDEN MINUTEN TAGE
Edith Stauber, AT 2017, 9 min, ohne Dialog
LINZ / STADTPFARRKIRCHE
Edith Stauber, AT 2019, 15 min, ohne Dialog
STRADELLA - CROSSING EUROPE
Festivaltrailer 2011
Edith Stauber, AT 2011, 1 min

In ihren Animationsfilmen macht Edith Stauber aus scheinbar alltäglichen Situationen und Momenten eine klangliche und optische Collage. In *Eintritt zum Paradies um 3€20* wird die ewige Suche nach dem Garten Eden mit dem Freibad beantwortet – einer Art demokratischem Paradies, in dem man für eine geringe Gebühr eine große Portion Zufriedenheit bekommt. Im Kurzfilm *Nachbehandlung* sieht man Menschen im Krankenhaus mit Verbänden, in Rollstühlen, mit Gratiszeitungen in

Händen, die auf ihre Untersuchung warten - ein Mikrokosmos aus Bewegung und Klang. In Linz / Martinskirche wird der Besuch einer Kirche zu einem Porträt des modernen Menschen und der Schwierigkeit, im Augenblick zu leben. Ein Ausflug, eine Migräneattacke und ein Nachmittag auf der Couch – in 3 Miniaturen aus dem Leben mit 47 wird die Lebensmitte mit ruhigen Bildern und leisem Humor gezeigt. Stunden Minuten Tage zeigt die vermeintliche Ereignislosigkeit eines Tages im Leben einer Frau. In *Linz / Stadtpfarrkirche* wird der Innen- und Außenraum der Kirche als zentraler Punkt einer historisch gewachsenen Stadt ein Raum der Alltäglichkeiten. Ebenfalls Teil des Programms ist der Festivaltrailer aus dem Jahr 2011: Stradella nimmt den Zuschauer auf eine geräuschvolle Reise durch Europa mit.





FESTIVALTRAILER BRACE FOR IMPACT

Leni Gruber, AT 2019, 1 min Kamera: Angelika Spangel

Brace for impact! Bereit machen zum Aufprall! Die Kommandos der FlugbegleiterInnen sind eindringlich und unmissverständlich. Notfall! Sitzgurte öffnen! Schwimmweste anziehen! Raus! Dichter Rauch quillt in die Kabine. Es bleibt keine Zeit zum Überlegen. Im diesjährigen CROSSING EUROPE-Trailer begleitet Leni Gruber TeilnehmerInnen eines Flugsicherheitstrainings und zeigt in dokumentarischen Aufnahmen eine simulierte Bruchlandung. Proben für den Ernstfall.





**

**



LOCAL ARTISTS - SHORTS 1 / 81 min

Fr. 26.4. 13:00 Ursulinensaal

NDB Sofia Zabranovic, Clemens Roesch, RS/AT 2018, 9 min, Englisch, eOF

URBAN REFLECTORS Katharina Gruzei, JP/AT 2019, 8 min, Japanisch. OmeU

60 ELEPHANTS. EPISODES OF A THEORY Michael Klein, Sasha Pirker, AT/FR 2018, 22 min, Englisch, OmeU

TESTA Karl-Heinz Klopf, AT/AR 2018, 18 min, Spanisch, OmeU **SABAUDIA** Lotte Schreiber, AT 2018, 24 min, Deutsch/ Italienisch, OmeU

LOCAL ARTISTS - SHORTS 2 / 75 min

Fr. 26.4. 15:30 Ursulinensaal

• WHERE DO WE GO Siegfried A. Fruhauf, AT 2018, 4 min FRANZ JOSEF Peter Resch, Magdalena Bloder, AT 2018, 10 min, ohne Dialog

MUTO Dominik Thaller, AT 2018, 20 min, Deutsch, OmeU
• ROOTS - KENSEE Kensee, AT/PL/PT 2018, 4 min
FLEISCHWOCHEN Joachim Iseni, AT 2018, 37 min, Deutsch, OmeU

LOCAL ARTISTS - SHORTS 3 / 86 min

Fr. 26.4. 18:00 Ursulinensaal

OBEN BLEIBEN / STAY UP Dominik Galleya, Clemens Niel, AT 2019, 20 min, Deutsch, OmeU

• DANCE SLOWLY - VETTER_HUBER Elisa Unger, AT 2018, 6 min GEH VAU / SEXUAL INTERCOURSE Marie Luise Lehner, AT 2018, 20 min, Deutsch, OmeU

O 0436 - SCHEIBSTA UND DIE BUBEN

Philipp Pamminger, AT 2018, 4 min

• NIRWANA - FOLKSHILFE Felix Sturmberger, David Ruhmer, AT 2018, 3 min

CATS, RATS & LOVEBIRDS Luzi Katamay, AT 2018, 17 min, Englisch, eOF

SEHR LAUWARM / LUKEWARM Lisa Maria Bickel, AT 2018, 16 min, Deutsch, OmeU

LOCAL ARTISTS - SHORTS 4 / 82 min

Sa. 27.4. 18:00 Ursulinensaal

THE COURSER Lisa Truttmann, AT 2018, 12 min, ohne Dialog **GREAT WALL SOMETHING** Hannahlisa Kunyik, Kilian Immervoll, AT/CN 2018, 12 min, Deutsch, OmeU

MNEMOTOP Martin Weichselbaumer, Samira Fux, AT 2018, 30 min, Englisch, eOF

NOISESCAPES Eginhartz Kanter, AT 2019, 13 min, ohne Dialog LINZ / STADTPFARRKIRCHE / LINZ / CITY PARISH CHURCH Edith Stauber, AT 2019, 15 min, ohne Dialog

LOCAL ARTISTS - SHORTS 5 / 82 min

SO. 28.4. 15:30 Ursulinensaal

• AMAZING - GOSPEL DATING SERVICE Felix Sturmberger, Florian Schwarz, Stefan Mayerhofer, IT 2018, 3 min

AM EIGENEN LEIBE - DIE EXPERIMENTE DES DR. ZASCH Reinhard Zach, AT 2018, 10 min, Deutsch, dOF

• TRIOHATALA - CHRISTIAN ZEHNDER Thomas Radlwimmer, CH/DE 2018, 4 min

NEWCOMER Ashkan Nematian, Parisa Ghasemi, AT/IR/DE 2019, 15 min. Persisch. OmeU

 MC - TTR ALLSTARS Dominik Galleya, Clemens Niel, AT 2018. 4 min

HALIMA Sarkaut Mostefa, AT 2019, 16 min, ohne Dialog TINGLE TINGLE Gloria Gammer, Haydee Jimenez, AT 2018, 9 min. ohne Dialog

ROYALBLAU / ROYAL BLUE Dinko Draganovic, AT 2018, 21 min, Deutsch, OmeU

LOCAL ARTISTS - EXPERIMENTAL / 76 min

Sa. 27.4. 15:30 Ursulinensaal

W O W (KODAK) Victoria Schmid, AT 2018, 2 min, Englisch, eOF SELFIE TEST #2 Sybille Bauer, AT 2018, 2 min, ohne Dialog ANIMISTICA Nikki Schuster, AT/DE/MX 2018, 7 min, ohne Dialog KAPLUN-MIYAZATO Jonatan Salgado Romero, AT 2018, 5 min, ohne Dialog

**

DONT KNOW WHAT Thomas Renoldner, AT 2018, 8 min, ohne Dialog
• FAHRVERGNÜGEN - CHRIS IMLER Dagmar Schürrer, AT/DE 2018, 4 min
HURE X 552 / WHORE X 552 Anatol Bogendorfer, AT 2018, 5 min,
Deutsch. OmeU

• TURNINGLIGHTS - HELAHOOP System Jaquelinde, AT 2018, 4 min WATER AND CLEARING Siegfried A. Fruhauf, AT 2018, 5 min, ohne Dialog IN TRANCE IT Reinhold Bidner, AT 2018, 6 min, Polnisch, OmeU IT HAS TO BE LIVED ONCE AND DREAMED TWICE Rainer Kohlberger, AT/DE 2019, 28 min, Englisch, eOF

LOCAL ARTISTS - DEEP SPACE EXPERIMENTAL / 67 min ** So. 28.4. 14:00 im Ars Electronica Center, Deep Space 8K

WHERE DO WE GO Siegfried A. Fruhauf, AT 2018, 4 min, ohne Dialog ANIMISTICA Nikki Schuster, AT/DE/MX 2018, 7 min, ohne Dialog TURNINGLIGHTS - HELAHOOP System Jaquelinde, AT 2018, 4 min TINGLE TINGLE Gloria Gammer, Haydee Jimenez,

AT 2018, 9 min, ohne Dialog

KAPLUN-MIYAZATO Jonatan Salgado Romero, AT 2018, 5 min, ohne Dialog

IN TRANCE IT Reinhold Bidner, AT 2018, 6 min, Polnisch, OmeU
FAHRVERGNÜGEN - CHRIS IMLER Dagmar Schürrer, AT/DE 2018, 4 min
IT HAS TO BE LIVED ONCE AND DREAMED TWICE Rainer
Kohlberger, AT/DE 2019, 28 min, Englisch, eOF

^{**} Filmbeschreibungen: www.crossingeurope.at/localartists

Musikvideo

CROSSOVER

In Kooperation mit 0Ö Kulturquartier und Ars Electronica Center



Elfie Semotan

OK | ELFIE SEMOTAN (AT/US)

Seit Anbeginn ist das OK als Centrum für Gegenwartskunst im OÖ Kulturquartier ein wichtiger Veranstaltungspartner und Impulsgeber für Crossing Europe. Dieses Jahr bringt sich das OK mit der Einzelausstellung STANDING, WAITING (2007/2019) ein, einer Eigenproduktion für ein Vorläuferprojekt des HÖHEN-RAUSCH. 2007 lichtete Elfie Semotan 24 ausgewählte VerkäuferInnen aus Linzer Geschäften ab, und präsentierte sie auf zwei Meter hohen Leuchtkästen. Die Portraitierten sollten dabei nicht als amateurhafte (Werbe-)Models, sondern vielmehr als "urbane Menschen" gezeigt werden, so die Künstlerin.

Zwölf Jahre später re-inszeniert das OK eine Auswahl von 12 Fotografien der STAN-DING, WAITING-Serie, anlässlich der Preview des Dokumentarfilms *Elfie Semotan, Photographer* bei Crossing Europe.

25. bis 30.4., tgl. von 10:00 bis 19:30 Uhr, 0Ö Kulturguartier ok-centrum.at



urbane StreuObstWiese

URBANE STREUOBSTWIESE

Nach 2018 wird die kulturtankstelle, das Coop-Lab des OÖ Kulturguartiers und der Kunstuniversität Linz, auch heuer bespielt. Mit der Installation urbane StreuObstWiese von Ton Matton verwandelt sich das ehemalige Tankstellenareal in eine Walktrough (FußgängerInnen) oder Drive-In "Oase" (FahrradfahrerInnen). Das Tempo wird langsamer, der Verbleib länger. Unter einem schattenspendenden Apfelbaum kann ein Film konsumiert werden, und man kann darüber nachdenken, ob diese Obstwiese die Zukunft sein könnte. Ob Apfelbäume nur über einen Tropf mit Dünger, Wasser und Licht versorgt werden können? Ob sie sich an Asphalt, Beton und Feinstaub anpassen würden? – Im Schaufenster ist der belgische Kurzfilm Floureja (2017) von Pablo Heuson zu sehen, in der Reifenbox täglich um 16:00 Uhr Natura urbana - The Brachen of Berlin (2017) von Matthew Gandy.

Installation & Filme, 25. bis 30.4., tgl. von 10:00 bis 20:00 Uhr, Eröffnung: Mi. 24.4., 18:00 Uhr, kulturtankstelle.at



turninaliahts

CROSSING EUROPE @ AEC

Die Kooperation auf filmischer Ebene zwischen dem renommierten Ars Electronica Center in Linz und Crossing Europe findet auch in diesem Jahr eine Fortsetzung. Dabei kommen aktuelle Arbeiten aus dem Crossover-Bereich, an der Schnittstelle Film und Medienkunst, zur Aufführung. An einem Nachmittag dient der Deep Space 8K im Ars Electronica Center erneut als Festivalspielstätte. Das erweitert Crossing Europe um einen zusätzlichen 3-D-fähigen Abspielort. Auf dem Programm stehen ausgewählte Experimentalfilme aus dem aktuellen Local Årtists-Programm mit Wand- und Bodenprojektion, die im wahrsten Sinne des Wortes "zu erleben" sind und Körperkino par excellence versprechen. Details siehe S. 45.

28.4., 14:00 Uhr, Filmscreening Deep Space Experimental Local Artists, 67 min., Tickets an der AEC-Kassa, Ars Electroncia Center, Deep Space 8K ars.electronica.art

CROSSING EUROPE GASTRONOMIE-PARTNER

OÖ KULTURQUARTIER UND UMGEBUNG CITY-KINO UND UMGEBUNG Bigoli Bar Restaurant Café Bar Stern Gelbes Krokodil Solaris Bar/Café im OK Kaffeeladen OK Platz 1, 4020 Linz OK Platz 1, 4020 Linz OK Platz 1, 4020 Linz Graben 30, 4020 Linz Graben 34, 4020 Linz Do – Di 12:00 - 01:00 Di – Sa 11:00 - 01:00 11:00 - 24:00 11:00 - 01:00 07:00 - 19:00 Dο Dο Mo - Fr 10:30 - 04:00 Mi – Di 10:00 - 01:00 Fr, Sa 12:00 – 14:00 12:00 - 16:00 Küche 11:00 - 18:00 Küche Sa 17:00 - 23:30 So, Mo, Di 10:30 - 01:00 18:00 - 21:00 Küche ab 11:30 Küche 11:00 - 18:00 geschlossen geschlossen So, Mo So AHOI Streetfood Mezzanin.Bar Tom Yam Restaurant Wirt am Graben Coconut Thai Restaurant Johann-Konrad-Vogel-OK Platz 1, 4020 Linz Johann-Konrad-Vogel-Graben 24, 4020 Linz Marienstr. 11, 4020 Linz 11:00 - 23:00 Do - Di 11:00 - 21:00 Str. 11, 4020 Linz Str. 11, 4020 Linz Mo - Sa Mo – Sa 11:30 - 14:30 11:30 - 14:30 18:00 - 21:00 Di – Do 17:00 - 01:00 11:00 - 14:30 17:30 - 22:30 Mo – Do Küche 17:00 - 03:00 Fr, Sa 17:00 - 23:00 So geschlossen So, Mo geschlossen Fr, Sa 11:00 - 23:00 So geschlossen 17:00 - 22:00

YAAAS!

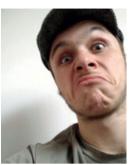
Jugendschiene











Nora Einwaller

Sophie Rieger

YAAAS! zu rufen bedeutet euphorisch "JA!" zu sagen – "JA!" zur neuen Programmschiene bei CROSSING EUROPE, die sich gezielt an ein junges Publikum richtet. Mit der YAAAS! Jugendschiene soll ein ganzheitliches Angebot an Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion etabliert werden. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die hier die Chance bekommen, sich mit internationalen Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie eigene Arbeiten zu präsentieren. Neben Filmscreenings, einer Jugendjury und einem mehrtägigen Videoprojekt bietet YAAAS! praxisnahe Workshops und niederschwellige Events zum Kennenlernen der Filmbranche. YAAAS! verschreibt sich der Devise "Aktives Tun, statt passiv zuhören und schauen, eigene Arbeiten realisieren und zur Diskussion stellen" und versteht sich als Ergänzung zum Medienunterricht der Sekundarstufe. Konkret geht es um die Förderung der Medienkompetenz durch praktische Arbeit mit dem Medium Film und dessen Rezeption.

YAAAS! Young Programmers

Fünf Jugendliche (siehe oben), die die HBLA für künstlerische Gestaltung Linz besuchen, wurden eingeladen, sechs Spielfilme für die Wettbewerbssektion YAAAS! Competition zu kuratieren. Zudem übernehmen sie Einführungen und Q&As bei den YAAAS! Filmscreenings und betreuen die Workshop-TeilnehmerInnen.

YAAAS! Competition & Jugendjury

Die Wettbewerbsfilme wurden von den YAAAS! Young Programmers nominiert und werden von der YAAAS! Jugendjury bewertet, die an ihren Favoriten den mit € 2.000 dotierten YAAAS! Jugendjury (siehe S. 49) Award vergibt. Drei Filme laufen zusätzlich vormittags als Schulvorstellungen

YAAAS! Workshoprally & YAAAS! Videoprojekt

Bei der YAAAS! Workshoprally gibt es die Möglichkeit sich in verschiedenen Fachgebieten (z.B. Kamera, Schauspiel, Ausstattung, Sound, Licht) praktisch weiterzubilden. Im Rahmen des YAAAS! Videoprojekts realisieren Teams von sechs bis acht Jugendlichen eigene Filmbeiträge innerhalb von sechs Tagen.

YAAAS! Events

Beim YAAAS! Face-To-Face können Jugendliche im Rahmen eines Speed-Datings Filmprofis aus dem In- und Ausland treffen und dabei unterschiedlichste Filmberufe erkunden. Die Abschlusspräsentation des YAAAS! Videoprojekts ist als ein offenes Forum für Feedback und Erfahrungsaustausch angelegt.

Abschlusspräsentation: Di. 30.4.: 14:00 bis 16:00 Uhr YAAAS! Videoprojekt, OK Deck

Die YAAAS! Jugendschiene wurde von Robert Hinterleitner in Zusammenarbeit mit CROSSING EUROPE entwickelt.

crossingeurope.at/yaaas

Zeit für einen guten Klimawandel.

SOZIALE WÄRME / SOCIAL WARMTH

in der Region Perg-Strudengau 28. Juni - 7. Juli 2019



Fėstïvål Đěr Rêgiõnëņ

PARTNERPROJEKTE



TROUBLE FEATURES @ CROSSING EUROPE

Diskollektiv setzt mit seinem "Trouble Features" -Doppelprogramm auf produktive Dissonanz unterschiedlicher Weltbilder und Bilderwelten. "The image is the last line of defence against time", heißt es im ersten Beitrag, Still Recording (siehe S. 21) von Saeed Al Batal und Ghiath Ayoub. Zwischen 2011 und 2015 brachen sie regelmäßig in die Rebellenhochburg Ost-Ghuta in Syrien auf, um den Kriegsalltag zu dokumentieren.

Still Recording trifft auf einen Gegenspieler aus dem Pool der europäischen Filmgeschichte. Dessen Identität wird erst mit Vorführungsbeginn gelüftet. Das letzte Wort hat das Publikum, bei einer anschließenden experimentellen Diskussion.

Double Screening & Diskussion Sa. 27. 4., 21:00 Uhr, Movie 3 diskollektiv.com





KONTROVERSIELL! | Filming Politicians

kontroversiell!, eine Reihe von dok. at (Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm), präsentiert und diskutiert anspruchsvolle internationale Dokumentarfilme, die dank ihrer ungewöhnlichen oder radikalen Inhalte, Positionen, Ästhetik oder Machart für Kontroversen sorgen. kontroversiell! soll die Grenzen und Möglichkeiten des Dokumentarfilms ausloten und zugleich auch einen Raum schaffen, der dazu anregt, über das Kontroversielle im Film nachzudenken und zu debattieren.

Diskussion, So. 28.4., 14:00 Uhr, OK Deck Zu Gast: Ingeborg Jansen (*Sylvana, Demon* or Diva, NL 2018, S. 22), Eszter Hajdú (*Hungary 2018*, HU/PT 2018, S. 10) Moderation: Daniela Praher (dok.at)





EUROPA GRENZENLOS

So lautet der Titel der diesjährigen Crossing Europe Kollektion auf flimmit.com.

Zehn handverlesene Crossing Europe Filme aus den vergangenen Festivaljahrgängen: Spiel- und Dokumentarfilme, Eröffnungsfilme genauso wie Publikumshits und preisgekrönte Arbeiten. Eine lustvolle Einladung zur direkten Auseinandersetzung mit Europa.

Jetzt in der heimischen Online-Videothek Flimmit unter **flimmit.com**



KINO FÜR DIE OHREN auf Radio FRO 105.0

Das Freie Radio aus Linz spricht mit FilmemacherInnen und SchauspielerInnen, überträgt von der Crossing Europe Nightline und verlost Kinokarten.

Hintergründiges und akustische Screenings sowie die "Kino Melange" mit Filmkritiken täglich von 25. bis 30.4. um 17:00 Uhr im Kultur- und Bildungskanal. Vorbericht am 16.4. im Infomagazin FROzine sowie Nightline-Konzert am 26.4. ab 22:00 Uhr in FRO live.

Das Linzer Community-Radio FRO hat Sinn für Kunst und Kultur und denkt gerne quer! Offen, vielsprachig, werbefrei. Zu hören auf 105.0 MHz im Großraum Linz, 102.4 Mhz westlich von Linz und weltweit via www.fro.at oder FRApp – die Freie Radio App.

Infos und die Sendungen zum Nachhören unter fro.at/xe



dorf tv @ CROSSING EUROPE

dok.at

dorf tv ist auch dieses Jahr wieder Medienpartnerin von CROSSING EUROPE.

Während der Dauer des Festivals wird es Live-Sendungen der Talks aus dem OK Deck geben, sowie eine Übertragung der Preisverleihung am 29.4. um 19:30 Uhr. Am 16.4. um 18:00 Uhr senden dorf tv und Radio FRO ein Live-Gespräch mit ProgrammgestalterInnen. Alle Videos sind im Anschluss auch im Videoportal online abrufbar: dorftv.at

dorf tv sendet via Antenne (simpliTV) und im digitalen LIWEST Kabel (Kanal 33) im Zentralraum Oberösterreichs, und online als nicht kommerzieller regionaler Sender.

dorf tv.

subtext.at @ CROSSING EUROPE

Zehn Jahre lang ist subtext.at bereits als Foto- und Medienpartner am Crossing Europe Filmfestival tätig – man kennt das Festival wie die eigene Westentasche.

Das unabhängige Magazin aus Linz mit einem Schwerpunkt auf Zeit- und Medienkultur hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen Medienkompetenz und journalistische Grundlagen zu vermitteln. In Form von Interviews, Filmreviews, Nightline-Fotostrecken und Blicken hinter die Kulissen bildet subtext.at das Festival in all seinen Facetten ab!

subtext.at



FESTIVALPREISE UND JURYS

JURY COMPETITION Fiction



Mahmut Fazıl Coşkun (TR) Regisseur (Anons, S. 15)

JURY COMPETITION Documentary



Ralph Eue (DE) Kurator (u.a. Dok Leipzig), Filmpublizist & Journalist

JURY COMPETITION



Sebastian Markt (AT/DE) Kurator, Filmkritiker, Festival- & Kinoorganisator sowie Programmkoordinator (Berlinale Generation)



Ana Lungu (RO) Regisseurin (Un prinț și jumătate, S. 19)



Djamila Grandits (AT) Kuratorin, Kulturmanagerin & Festivalorganisatorin



Violetta Wakolbinger (AT) Medienkünstlerin. Fotografin und Grafikdesignerin



Jean Perret (FR/CH) Filmwissenschafter, Kurator & bis 2018 Leiter der Abteilung Cinéma, Hochschule für Kunst und Design HEAD Genf



Oksana Sarkisova (RU/HU) Oksana Sarkisova (RU/HU) Festivalleiterin (Verzio Int. Human Rights Documentary FF Budapest), Filmwissenschafterin & Leiterin der Abteilung Visual Studies, CEU-Central European University



Katharina Weinberger-Lootsma (AT) Kulturmanagerin, Dozentin und Kuratorische Leiterin, kulturtankstelle (Coop-Lab im 0Ö Kulturquartier)

DIE FESTIVALPREISE

COMPETITION - FICTION

CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film € 10.000 powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur

CROSSING EUROPE Audience Award -Best Fiction Film

€ 1.000 powered by Crossing Europe Hotelgutschein sponsored by Park Inn by Radisson Linz - First Hotel Partner of Crossing Europe

Zusätzlich werden unter dem teilnehmenden Publikum ein weiterer Hotelgutschein (sponsored by Park Inn by Radisson Linz) und eine Festivalakkreditierung für die Viennale 2019 (sponsored by ray Filmmagazin) sowie eine CrossingMovie Card verlost.

COMPETITION - DOCUMENTARY

CROSSING EUROPE Social Awareness Award -**Best Documentary**

€ 5.000 powered by gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik 0Ö

YAAAS! COMPETITION

CROSSING EUROPE Award - YAAAS! Jugendjury € 2.000 powered by Crossing Europe

COMPETITION - LOCAL ARTIST

CROSSING EUROPE Award - Local Artist

€ 5.000 powered by Land Oberösterreich / Kultur € 2.000 Gutschein der Firma THE GRAND POST -Audio & Picture Post Production

CROSSING EUROPE Innovative Award - Local Artist € 3.500 powered by OÖ Kulturquartier

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Award

€ 1.500 powered by CREATIVE REGION Linz & Upper Austria

Detailinfos auf crossingEurope.at/preise

YAAAS! JUGENDJURY in Kooperation mit dem BORG Bad Leonfelden



Helin Bingöl 17 Jahre, Zwettl an der Rodl



16 Jahre, Bad Leonfelden



Nefise Gül 16 Jahre, Rainbach im Mühlkreis



Jonah Mitter 16 Jahre, Gallneukirchen



Umut Sarikaya 15 Jahre, Zwettl an der Rodl

CROSSING EUROPE DANKT

FÖRDERER

























































SPONSOREN



































WEITERE SPONSOREN

Blue Danube Airport Linz Casino Linz Donauschifffahrt Wurm & Noé k.u.k Hofbäckerei

Linz Tourismus LIWEST RT Facility Management GmbH Schlossweingut Malteser Ritterorden

FESTIVALHOTELS

park inn - First Hotel Partner

Austria Classic Hotel Wolfinger Hotel Mühlviertler Hof Hotel Schwarzer Bär

Hotel Kolping Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort

HAUPTMEDIENPARTNER







MEDIENPARTNER

MOVIEMETTO & CITY-KIND

SUBTEXT













VERANSTALTUNGS- UND KOOPERATIONSPARTNER

ACID - L'Association du cinéma indépendant pour sa diffusion, FR ADA — Austria Directors' Association, Wien afo architekturforum oberösterreich Akademie der Bildenden

Künste Wien Anton Bruckner Privatuniversität, Oberösterreich ARGE Trödlerladen, Linz

Ars Electronica Center, Linz Austrian Film Commission, Wien Bauhaus - Universität Weimar Belvedere 21, Blickle Kino, Wien BG | BRG Freistadt BORG Bad Leonfelden BORG Fadingerstraße, Linz BORG Grieskirchen Camera Zizanio & Olympia FF, GR

Cinema Next, Wien Creative Europe Desk Austria - Culture & Media Days of European Films, Prague Diagonale, Festival des österreichischen Films, Graz Diskollektiv, Wien Doc Alliance Films dok.at, Wien DOK Leipzig, DE Dok.Forum München, DE East Silver Selection, CZ ELIA – solarCity, Linz Entwicklungspolitische Film- und Dialogtage, 0Ö European Film Festival Palić, RS EYCA - European Youth Card Association, Wien Eye on Films, FR Fachhochschule Oberösterreich- Campus Hagenberg FC Gloria, Wien Festival de Cinéma Européen des Arcs. FR Festival del Cinema Europeo, Lecce, IT Festival der Neue Heimatfilm,

FH Kufstein FH Salzburg Filmakademie Wien FilmFestival Cottbus, DE Filmgarten Filmverleih, Wien Filmladen, Wien Filmprojection21.org flimmit.com FÖFF – Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien forum Kunstuniversität Linz Four River Film Festival Karlovac, HR Goethe Institut Israel HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz Heimwerk Hochschule Hannover, DE HOSI, Linz HTL1. Linz Institute of Documentary Film, CZ Int. Documentary Film Festival

Katholische Privatuniversität Linz

Jihlava, CZ

Kepler Salon, Linz Kolik, Wien kulturtankstelle, Linz Kulturverein KAPU, Linz Kunstuniversität Linz / Zeitba-sierte und Interaktive Medien Kunstuniversität Linz Kulturplattform 0Ö Lentos Kunstmuseum, Linz Media Literacy Award, Wien Medien Kultur Haus Wels MICE – Mostra Int. Cinema Educatiu Valencia, ES ÖH Kunstuniversität, Linz One World Filmclubs, Wien Ortweinschule, Graz Österreichisches Filmmuseum, Wien Polyfilm Filmverleih, Wien Programmkino Wels Priesterseminar, Linz Pusch TV San Sebastián Int. Film Festival, ES

ımoökultur quartier

Scanorama, European Film Forum, LT Schulzentrum Kreuzschwestern, Linz Seville European Film Festival, ES sixpackfilm, Wien /slash Filmfestival, Wien Spielboden Dornbirn STWST Stadtwerkstatt, Linz Suuuper Sonntag, Linz tfm - Institut für Theater- Filmund Medienwissenschaft, Wien Thessaloniki Int. Film Festival, GR Verband Filmregie Österreich Verband Österreichischer FilmausstatterInnen video&filmtage. Wien Votiv Kino, Wien YOUKI Int. Jugend Medien Festival, Wels Youth Cinema Network Zukunftsdialog – BG Vöcklabruck

Freistadt





- schaffen Kunst, Kultur- und Medieninhalte.
- ... respektieren Meinungs- und Pressefreiheit.
- sind gegen den digitalen Wilden Westen.
- ... fordern ein faires Internet auch gegenüber Google, Facebook & Co.

Das Urheberrecht gilt auch digital. Bezahlt uns für unsere Werke!

Film und Musik. Handgemacht.

Die Fachvertretung der Film- und Musikwirtschaft Oberösterreich email: film+musik@wkooe.at









24.5. - 13.10.2019 LINZ